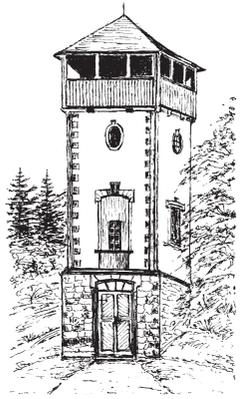


Cunewalde-Bieleboh-Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde
und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

32. Jahrgang/Nr. 10

8. Oktober 2021

2,00 Euro



Grüner Postzustellstützpunkt jetzt offiziell eingeweiht!

In Anwesenheit von Bürgermeister Thomas Martolock und führender Vertreter der Deutschen Post in Sachsen ist am 28. September der neue „grüne“, weil ökologisch nachhaltig konzipierte, Zustellstützpunkt an der Köblitzer Straße eingeweiht worden. Lesen Sie bitte ausführlich auf Seite 11!

Ortsjubiläum 2022

„Cunewalde 800 e.V.“ gegründet

Die Vorbereitungen für die 800-Jahr-Feier von Cunewalde im kommenden Jahr dauern weiterhin an. Als Bündelungsglied der fünf Arbeitsgruppen (Technik, Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Gastronomie, Finanzen und Geschichte) fungiert der Festausschuss, welcher monatlich eine Sitzung abhält. In dieser werden die Vorhaben und Fragen der Sitzungen der einzelnen Arbeitsgruppen erörtert. In der Sitzung vom 17. August wurde unter anderem die Gründung eines Vereins vorgeschlagen und letztlich beschlossen.

Die Ziele des Vereins liegen in der Förderung und Bündelung des Engagements der Bürger von Cunewalde, wel-

che sich für Festivitäten im Cunewalder Tal einbringen möchten. Weil ein Verein eine andere Arbeitsweise als eine öffentliche Verwaltung aufweist und auch eine bessere Akquirierung von Fördermitteln möglich ist, war die Gründung des Vereins als solcher ein notwendiger Schritt.

Am 21. September 2021 wurde die formelle Gründungsversammlung des Vereins im Gemeinde- und Bürgerzentrum abgehalten. Hierzu waren insgesamt acht Gründungsmitglieder anwesend. In Kürze wird die Eintragung ins Vereinsregister erfolgen.

Mehr über die 800-Jahr-Feier erfahren Sie, auf der Website der Gemeinde Cunewalde (www.cunewalde.de), auf Facebook und Instagram. Die Instagram-Seite erreichen Sie unter anderem über den QR-Code, welcher mittels eines Smartphones eingescannt werden kann.



800_JAHRE_CUNEWALDE

Seite 5

So wählte Cunewalde

Seite 9

Weihnachtsmarkt



Bitte lassen Sie sich impfen!

In Ihrem Interesse und dem Ihrer Mitbürger!
Ihre Cunewalder Hausärzte

Zum diesjährigen Erntedankfest am 3. Oktober hat diese herrliche Erntekrone die Cunewalder Kirche geziert. Auf Initiative von Gottfried Ebermann fand sich eine Bindegemeinschaft zusammen, um dieses stattliche Werk zu vollbringen. Große Anerkennung allen Beteiligten um Gottfried Ebermann: Gudrun Vogel, Traudel Kriegel, Petra Göring, Monika Boche und Thomas Fischer, herzlichen Dank an die Landwirtschaftsbetriebe, Handwerker und Sponsoren.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erbeten)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat
03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>
e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Hauptamt	Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat 2 30 20	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Ordnungsamt 2 30 23	Steuern 2 30 33
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Bauamt 2 30 40
	Standesamt 2 30 25	

Sanierungssprechstunde für Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des
Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise: Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433
Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regional-
management der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau
Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310
jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900
jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 8. Oktober 2021

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unter-
zeichnet sind, entspricht nicht automatisch der
Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert
zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt
die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und
Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem
Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers
GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss
für November 2021 ist der 26.10.2021
Die nächste CBZ
erscheint am 5. November 2021.**

25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 20. Oktober 2021

**Beginn: 17:30 Uhr - Vorortbegehung Schwimmerhäusel
Erlebnisbad**

18:00 Uhr - Öffentlicher Teil

anschließend nichtöffentlicher Teil

**Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum
Cunewalde, Hauptstraße 19, Ratssaal**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle/Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen
Teil der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2021
3. Vorstellung PlusBus-Konzept ZVON
Gast: Frau Zeiske, Landratsamt Bautzen
4. Beschlussvorlage GR 129/2021 – August-Hochwasser 2010 - Vergabebeschluss
Einzelschaden 5-008 (Rückhaltebecken Schwarzer Winkel)
5. Beschlussvorlage GR 130/2021 – Beitrittsbeschluss gemäß Bescheid des
Rechts- und Kommunalamtes Bautzen zum Doppelhaushaltplan 2021/2022
6. Beschlussvorlage GR 128/2021 – Neufassung der Betriebsatzung für den
Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ mit Aufhebung Beschluss GR 106/2021
7. Beschlussvorlage GR 131/2021 – Beitritt als Mitglied zum Landesverein Säch-
sischer Heimatschutz e. V.
8. Aktuelles Baugeschehen
9. Vorkaufrechtsanfragen
10. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
- 2.1 Beschlussvorlage GR 127/2021 – Gewährung einer Jahressonderzahlung für
Beschäftigte der Gemeinde, deren Arbeitsverhältnis nach dem Austritt aus dem
Kommunalen Arbeitgeberverband begründet wurde
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung
Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

20. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 3. November 2021

Beginn: 18:00 Uhr

**Ort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle
3. Vorberatung Beschlussvorlage GR 99/2021 – Feststellung Jahresabschluss
2014
4. Vorberatung Beschlussvorlage GR 132/2021 – Abstimmungsbefugnis für
die Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung
der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (CTI) am 01.12.2021
5. Vorberatung Beschlussvorlage GR 133/2021 – Überarbeiteter Wirtschafts-
plan 2021 des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“
6. Verschiedenes Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung
Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 2. November 2021 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraus-
sichtlich am 30. November 2021 statt.
Thomas Martolock, Bürgermeister

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz
 Freitag 8. Oktober Biotonne
 Montag 11. Oktober Gelbe Tonne
 Mittwoch 13. Oktober Restmülltonne
 Freitag 15. Oktober Biotonne
 Freitag 22. Oktober Biotonne
 Freitag 22. Oktober Blaue Tonne
 Montag 25. Oktober Gelbe Tonne
 Mittwoch 27. Oktober Restmülltonne
 Freitag 29. Oktober Biotonne

Grüngutentsorgung Grüngutsammelplatz,

Großpostwitz, OT Eulowitz,
Bederwitzer Straße

Öffnungszeiten im Oktober
 Montag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Öffnungszeiten im November
 Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Fundsachen

- 2 Paar Ski
 gefunden: 22.02.2021,
 Wurbisstraße – Wanderparkplatz
 - 1 Geldtasche mit Kleingeld
 gefunden: 28.03.2021,
 Bushaltestelle „Blaue Kugel“
 - 1 Jacke schwarz
 gefunden: 14.09.2021, Parkplatz
 EURONICS Brückner
 - 1 Sicherheitsschlüssel mit
 2 Anhängern und Bändern,
 gefunden: 2.10.2021 zwischen
 Zieglertal und Peterdörfel (Wald)
**Abzuholen im Ordnungsamt
 Hauptstraße 19, Cunewalde**

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten:
 Dienstag/Freitag 14 – 18 Uhr
 Donnerstag 14 – 16 Uhr
 Um Terminvereinbarung während
 der Öffnungszeiten unter Telefon:
 035877/230-60 wird gebeten.

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90
Strom-/Gasversorgung:
SachsenEnergie
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
 Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
 Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81
**Sprechzeiten Hausmeister
 Wohnungsverwaltung:**
 Rufnummer 2 15 36
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr
Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
 Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8–11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr
Abwasserentsorgung:
**Abwasserzweckverband „Obere Spree“,
 AWOS GmbH OT Bederwitz,
 Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau**
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882
Polizei:
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
 Anmeldung (nur) Krankentransport:
 03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
 116 117
**Allgemeine Erreichbarkeit IRLS
 (Integrierte Regionalleitstelle
 Ostsachsen): 03571 19296**

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. 116 117
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
**Arztpraxis Dipl.-med. Gordana
 Bulla ist in der Zeit vom: 15. bis 26.
 November geschlossen**
**Arztpraxis Janine Heyne vom 18. bis
 27. Oktober geschlossen.**
**Arztpraxis Dr. Thomas Hanisch vom
 25. bis 29. Oktober geschlossen.**

Zahnärztlicher Notfalldienst

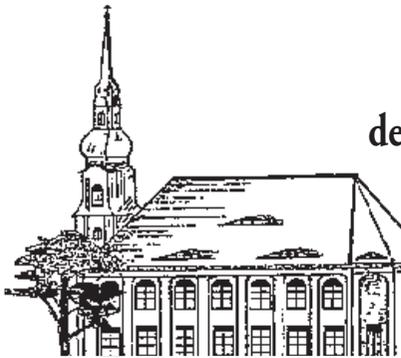
Zahnärztlicher Notfalldienst
 jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
 Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr
Folgetag
09./10. Oktober 2021
 ZA Thomas Wagner, Eibau
 Tel.: 03586/387112
 Praxis Dr. med. Simone Elias Göda
 Tel.: 035937/86205
16./17. Oktober 2021
 Dipl. Stom. Frank Bigalke, Lawalde
 Tel.: 035877/27830
 Praxis Dipl.-Stom. Sabine Mahr
 Puschwitz
 Tel.: 035933/30960
23./24. Oktober 2021
 Dipl.-Stom. Hubertus Schubert,
 Neusalza-Spremberg
 Tel.: 035872/32136
30./31. Oktober 2021
 BAG Dr. med. Gerald Sorgatz &
 Dr. med. Kerstin Sorgatz
 Gemeinschaftspraxis Löbau
 Tel.: 03585/404021
Änderungen vorbehalten!
**Bitte beachten Sie die wöchentlichen
 Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt
 Bautzen. Den aktuellen zahnärztlichen
 Notfalldienst können Sie auch unter
www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.**

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester
erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Schiedsstelle - Friedensrichter
Herr Wolfgang Schulze
 Telefon: 035877 27090
 friedensrichter-cunewalde@gmx.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde



Unsere Gottesdienste

Beginn: 9.30 Uhr in der Kirche
 Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige
 Änderungen möglich. Aktuelle Informati-
 onen unter www.cunewalde-pfarramt.de
Sonntag, 10. Oktober, 18 Uhr
 Abendgottesdienst Pfr. Haenchen
 Mit Taufgedächtnis
 Mit KiGo
Sonntag, 17. Oktober, 9 Uhr
 Predigtgottesdienst Pfarrer noch offen
Sonntag, 24. Oktober
 Festgottesdienst zu Kirchweih
 Pfarrer i. R. Greifenberg
 mit Kindergottesdienst
Donnerstag, 28. Oktober, 15:30 Uhr
 Gottesdienst im Pflegeheim
Sonntag, 31. Oktober, 10 Uhr
 Regionalgottesdienst zur Reformation
 Pfarrer aller Oberland-Gemeinden
 Kirche Sohland/Spree

Sonntag, 7. November, 9 Uhr
 Predigtgottesdienst, Pfarrer noch offen
 mit Kindergottesdienst

Gemeindekreise:

Kinderkreis (3 – 6 Jährige):
 nach Vereinbarung
Christenlehre: 1. Klasse: montags,
 15:15 – 16:15 Uhr
 2. Klasse: dienstags, 15:15 – 16:15 Uhr
 3. – 4. Klasse: montags,
 16:15 – 17:15 Uhr
 5. – 6. Klasse: 13.10., 10.11./15 – 16.30
 Uhr
Konfirmandenunterricht: 14 – tägig:
 7. Klasse: 16 Uhr
 8. Klasse: 17 Uhr
Jugendclub: dienstags 17 – 20 Uhr (mit
 Abendessen > Bitte um Voranmeldung
 unter jgcunewalde@web.de)
Erwachsenenkreis (1. Gruppe, 14-tägig,
 19:30Uhr): 05.10., 19.10., 02.11.
Christlicher Frauendienst (donnerstags,
 14:30Uhr): 14.10., 11.11./KGGH
Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 1.10.,
 15.10., 29.10., 12.11.
Posaunenchor: montags 19.30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr
Frauenfrühstück: in der „Scheunen-
 Oase“/8.30 – 11.30 Uhr: 06.10.
 Buchlesung „Der Brotmacher“ in der

„Scheunen-Oase“: 09.10.21, 19 Uhr;
 10.10., 14:30 Uhr

WEITERE MITTEILUNGEN

Brot für die Welt
 Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot
 für die Welt abschneiden kann, können
 Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben.
 Jeder Euro hilft helfen!
Spendenkonto der Kirchgemeinde
 Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchge-
 meinde bei ihren vielfältigen Aufgaben
 unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgen-
 de Konto bei der Bank für Kirche und
 Diakonie – LKG Sachsen
 Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-
 Kamenz / KASSENVERWALTUNG
 IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65
 (BIC: GENODE1DKD)
*Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgel-
 bühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g.
 Konto einzahlen!*
 Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst
 telefonisch zu klären und einen Termin zu
 vereinbaren.
Sprechzeiten Kirchbüro:
 Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
 Donnerstag 15 – 18 Uhr
 Bitte beachten!!! Bitte beachten!!!
Mittwoch und Freitag geschlossen

Kontakte
 Pfarramt 035877 / 27431
 Fax 27444
 Friedhofsmeister Lehmann
 035877 / 27431
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg
 (Posaunen) 03592/32697
 Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
 Gemeindepäd. Hr. Pötschke
 gemeindepadaog@kirche-wilthen.de
Kirchgemeinde im Internet
www.cunewalde-pfarramt.de
 E-Mail Kirchgemeinde:
kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

Sie können die Vereinsarbeit und damit die Sanierung der Kirche auch ohne
 Mitgliedschaft durch eine Spende weiter unterstützen. Hierfür können Sie gern
 das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Bautzen nutzen:

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.
IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12
BIC: SOLADESIBAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Über-
 weisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde,
 der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 120/2021 vom 22.09.2021 – Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Bauplatzes Nr. I, Hausnummer Friedensau 38 (noch zu vermessende Teilfläche aus Flurstück Nr. 737/57 der Gemarkung Mittelcunewalde) im Bebauungsplan-gebiet „Friedensau“ an:

Frau Mandy Sukiennik und Herrn Stefan Rudolf, Blumenstraße 38 in 02826 Görlitz.

Das Grundstück wird zu folgenden Bedingungen veräußert: Gemarkung Mittelcunewalde, neu zu bildendes Flurstück aus Flurstück Nr. 737/57, noch zu vermessende Teilfläche Bauplatz Nr. I, insgesamt ca. 986 m², Kaufpreis: 43.384,00 € (44,00 €/m²), Im Kaufpreis sind keine objektbezogenen Hausanschlusskosten enthalten. Der Abwasserbeitrag ist ebenfalls nicht im Kaufpreis enthalten. Eine eventuelle Belastungsvollmacht bis zur Höhe des Kaufpreises zzgl. Nebenkosten wird

zugestimmt. Mehrheitliche Zustimmung (12 Ja, 7 Enth.).

Beschluss-Nr. 123/2021 vom 22.09.2021 – Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Bewilligung der Kostenerhöhung sowie der Verlängerung des Bescheides die Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben in maximaler Höhe von:

Gesamtausgaben: 391.000 € (davon 379,6 T€ förderfähig), Fördermittel: 341,640 €, Eigenanteil: 49.360 € (37.960 € Eigenmittel + 11.400 € nicht förderfähige Kosten)

Die Deckung erfolgt über den Gesamthaushalt, maßgeblich über voraussichtliche Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuereinnahmen. Mehrheitliche Zustimmung (14 Ja, 5 Enth.).

Beschluss-Nr. 124/2021 vom 22.09.2021 – Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Bewilligung der Kostenerhöhung sowie der Verlängerung des Bescheides die

Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben in maximaler Höhe von:

Gesamtausgaben: 55.200 € (davon 47.200 € förderfähig), Fördermittel: 42.480 €, Eigenanteil: 12.720 € (4.720 € Eigenmittel + 8.000 € nicht förderfähige Kosten)

Die Deckung erfolgt über den Gesamthaushalt, maßgeblich über voraussichtliche Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuereinnahmen. Mehrheitliche Zustimmung (14 Ja, 5 Enth.).

Beschluss-Nr. 125/2021 vom 22.09.2021 – Der Gemeinderat beschließt, die Prüfungsleistungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Gemeinde Cunewalde, Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ an die Donat WP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Chemnitz Straße 48 a, 01187 Dresden, zum Bruttopreis von 5.017,04 € zu vergeben. Mehrheitliche Zustimmung (18 Ja, 1 Enth.).

Beschluss-Nr. 126/2021 vom 22.09.2021 – Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Teilflurstü-

cke aus 190/1 und 193 der Gemarkung Köblitz gemäß beiliegender Flurkarte an Jens Bürger, Am Nordhang 9, 02733 Cunewalde zum Preis von 17 €/m². Damit ergibt sich ein vorläufiger Gesamtkaufpreis von 1.020,00 Euro. Die Kosten der Vermessung und der Kaufhandlung sind durch den Käufer zu tragen. Einstimmige Zustimmung (19 Ja).

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 122/2021 vom 22.09.2021 – Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Entwurf des 3. Nachtrages zum Rahmenvertrag über die Übernahme der Gastronomieleistungen für das Veranstaltungshaus „Blaue Kugel“, Hauptstraße 97 in Cunewalde vom 07.03./11.03.2017 (Ursprungsvertrag), 09.10.2017 (1. Nachtrag) und 05.03./08.03./18.03.2019 (2. Nachtrag) zwischen der Gemeinde Cunewalde und Best Western Plus Hotel Bautzen in der Fassung vom 26.08.2021. Mehrheitliche Zustimmung (17 Ja, 1 Enth.).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Achtung! Veränderte Öffnungszeiten im Standes- und Meldeamt

Am **Dienstag, dem 12. Oktober 2021** ist das Standes- und Meldeamt in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr geschlossen.

Vorschau

In unserer Novemberausgabe veröffentlichen wir die Hinweise der Gemeindeverwaltung zum bevorstehenden Winterdienst und zur Einhaltung des Lichtraumprofils an kommunalen Straßen und Wegen. Außerdem ist die Veröffentlichung von Teilen des Haushaltplanes der Gemeinde Cunewalde vorgesehen. Er enthält genehmigungsbedürftige Punkte, erst wenn die Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde vorliegt, kann der Plan bzw. Teile davon öffentlich bekannt gemacht werden. Der Gemeinderat hatte dem Haushalt in seiner Sitzung im Juli per Beschluss zugestimmt.

Gib Ratschläge immer weiter. Es ist das Einzige, was man damit tun kann.

Oscar Wilde

Beschluss des Finanzausschusses

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. FA 10/2021 vom 08.09.2020 - Der Finanzausschuss beschließt, dass die Nutzung der kommunalen Wäschemangel Neudorfstraße bis spätestens 31.12.2021 eingestellt wird. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in enger Abstimmung mit benachbarten Grundstückseigentümern ein Nachnutzungskonzept für dieses Grundstück mit dem Ziel einer Lückenbebauung zu erarbeiten. Einstimmige Zustimmung (7 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Fördermittel für die Region Zentrale Oberlausitz



©pixabay

Bis zum 15.11.2021 können wieder Anträge für Fördermittel u. a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Sanierungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Sanierung leerstehender Wohngebäude (kann auch mit mindestens 70-jähriger Person bewohnt sein)
- Abbruchmaßnahmen
- Verbesserungen im Bereich Tourismus
- Erstellung von Internetseiten, Onlineshops, Konzepten, Studien
- Teichsanierung, Starkregenschutzmaßnahmen
- Sanierung öffentlicher Einrichtungen, Vereinsgebäude und Freianlagen

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.

Einzureichen sind die Anträge vom 1. September bis 15. November 2021 beim Regionalmanagement. Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort auch gern kostenlos zu den Antragsbedingungen beraten lassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter – Fördermittel – oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Mücke vom Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail an info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martolock
Vereinsvorsitzender

Roland Höhne
Stellvertreter

Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken

Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung

- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerzentrum/Anträge Merkblätter, Formulare

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsbekämpfung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

- Gewässerunterhaltung u. v. m.)
- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Ihr Bürgermeister, Thomas Martolock

Bundestagswahl 2021 So wählte Cunewalde	Cunewalde gesamt		Schützenvereinshaus (Obercunew.)		Haus des Gastes (Mittel- cunew.)		Gemeinde- und Bürgerzentrum (Nieder- cunew.)		GS Weigsdorf-Köblitz		Briefwahl		Wahlkreis 156 Bautzen		Sachsen gesamt	
gültige Erststimmen	3043	100%	395	100%	530	100%	613	100%	646	100%	859	100,0%	157.142	100,0%	2.459.456	100,0%
(Wahlvorschlag):																
von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber:																
AfD (Karsten Hilse)	1067	35,1%	165	41,8%	212	40,0%	199	32,5%	283	43,8%	208	24,2%	52.492	33,4%	632.875	25,7%
CDU (Roland Ermer)	852	28,0%	109	27,6%	137	25,8%	174	28,4%	144	22,3%	288	33,5%	40.928	26,0%	546.250	22,2%
DIE LINKE (Caren Lay)	225	7,4%	18	4,6%	21	4,0%	60	9,8%	47	7,3%	79	9,2%	14.144	9,0%	282.797	11,5%
SPD (Kathrin Michel)	430	14,1%	54	13,7%	65	12,3%	74	12,1%	93	14,4%	144	16,8%	21.006	13,4%	410.742	16,7%
FDP (Matthias Schniebel)	234	7,7%	26	6,6%	41	7,7%	49	8,0%	41	6,3%	77	9,0%	12.634	8,0%	220.055	8,9%
GRÜNE (Lukas Mosler)	56	1,8%	8	2,0%	11	2,1%	10	1,6%	12	1,9%	15	1,7%	4.089	2,6%	171.353	7,0%
Die PARTEI (Steffi Thomas)	41	1,3%	0	0,0%	9	1,7%	14	2,3%	7	1,1%	11	1,3%	3.397	2,2%	37.539	1,5%
FREIE WÄHLER (Dirk Nasdala)	81	2,7%	8	2,0%	20	3,8%	17	2,8%	12	1,9%	24	2,8%	5.341	3,4%	66.584	2,7%
dieBasis (Daniela Trittmacher)	51	1,7%	7	1,8%	13	2,5%	15	2,4%	5	0,8%	11	1,3%	2.644	1,7%	45.583	1,9%
LKR (Maik Lehmann)	6	0,2%	0	0,0%	1	0,2%	1	0,2%	2	0,3%	2	0,2%	467	0,3%	1.795	0,1%
Sonstige															43.883	1,8%

gültige Zweitstimmen	3046	100%	395	100%	531	100%	614	100%	645	100%	861	100,0%	157.103	100,0%	2.462.748	100,0%
(Wahlvorschlag):																
von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf den Bewerber:																
AfD	1029	33,8%	163	41,3%	193	36,3%	195	31,8%	265	41,1%	213	24,7%	50.051	31,9%	607.036	24,6%
CDU	675	22,2%	88	22,3%	117	22,0%	132	21,5%	105	16,3%	233	27,1%	29.213	18,6%	422.860	17,2%
DIE LINKE	195	6,4%	17	4,3%	28	5,3%	51	8,3%	38	5,9%	61	7,1%	12.282	7,8%	229.993	9,3%
SPD	501	16,4%	61	15,4%	69	13,0%	91	14,8%	106	16,4%	174	20,2%	26.674	17,0%	474.781	19,3%
FDP	304	10,0%	36	9,1%	53	10,0%	68	11,1%	64	9,9%	83	9,6%	17.188	10,9%	271.149	11,0%
GRÜNE	89	2,9%	8	2,0%	14	2,6%	20	3,3%	22	3,4%	25	2,9%	6.247	4,0%	212.288	8,6%
Tierschutzpartei	41	1,3%	5	1,3%	9	1,7%	5	0,8%	9	1,4%	13	1,5%	2.951	1,9%	47.957	1,9%
Die PARTEI	23	0,8%	2	0,5%	4	0,8%	9	1,5%	2	0,3%	6	0,7%	2.104	1,3%	31.894	1,3%
NPD	11	0,4%	1	0,3%	2	0,4%	2	0,3%	3	0,5%	3	0,3%	601	0,4%	7.489	0,3%
FREIE WÄHLER	76	2,5%	5	1,3%	19	3,6%	20	3,3%	10	1,6%	22	2,6%	4.158	2,6%	56.613	2,3%
PIRATEN	7	0,2%	0	0,0%	2	0,4%	1	0,2%	0	0,0%	4	0,5%	542	0,3%	10.440	0,4%
ÖDP	4	0,1%	1	0,3%	2	0,4%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%	251	0,2%	6.060	0,2%
V-Partei ³	2	0,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,2%	71	0,0%	2.465	0,1%
MLPD	1	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,2%	0	0,0%	69	0,0%	1.562	0,1%
dieBasis	51	1,7%	6	1,5%	10	1,9%	11	1,8%	11	1,7%	13	1,5%	2.296	1,5%	38.065	1,5%
Bündnis C	5	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,3%	1	0,2%	2	0,2%	257	0,2%	7.134	0,3%
III. Weg	2	0,1%	0	0,0%	1	0,2%	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	273	0,2%	4.285	0,2%
DKP	2	0,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,2%	1	0,1%	96	0,1%	1.727	0,1%
Die Humanisten	1	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	171	0,1%	3.998	0,2%
Gesundheitsforschung	13	0,4%	0	0,0%	4	0,8%	2	0,3%	4	0,6%	3	0,3%	958	0,6%	12.051	0,5%
Team Todenhöfer	6	0,2%	0	0,0%	1	0,2%	3	0,5%	0	0,0%	2	0,2%	331	0,2%	6.230	0,3%
Volt	8	0,3%	2	0,5%	3	0,6%	0	0,0%	3	0,5%	0	0,0%	319	0,2%	6.671	0,3%

Quelle: www.statistik.sachsen.de (Stand: 29.09.2021)

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer

Fast 50 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren am Wahlsonntag in den 4 Cunewalder Wahllokalen sowie im Briefwahlvorstand ehrenamtlich tätig. Sie haben sowohl die Wahlhandlung betreut als auch die korrekte Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahllokal durchgeführt. All dies ist hervorragend abgelaufen. Dafür möchte ich mich bei allen Wahlvorständen recht herzlich bedanken!

Insbesondere die Ergebnisermittlung mag für manch außenstehenden Betrachter ausschauen, als sei diese recht leicht, denn es funktionierte alles, wie am „Schnürchen“. Doch jeder, der als Ehrenamtler bei einer Wahl mitwirkt, weiß, dass es nur dann gut funk-

tioniert, wenn der gesamte Wahlvorstand gut vorbereitet ist. Dies erfordert die Teilnahme an der Informationsveranstaltung, das Studium der Handreichungen und die gedankliche Befassung mit dem Ablauf am Wahltag und der Ergebnisauszählung. Dass all dies von den Mitgliedern der Wahlvorstände bei der Bundestagswahl 2021 umgesetzt wurde, hat sich während der Wahlhandlung und bei der ordnungsgemäßen Ermittlung der Wahlergebnisse in sehr positiver Weise gezeigt.

Nochmals vielen Dank allen Mitwirkenden der Bundestagswahl 2021!

Angela Röbel,
Wahlverantwortliche der
Gemeinde Cunewalde

Bundestagswahl 2021

So wählten die Wähler der Partnergemeinde Schefflenz (Baden-Württemberg)

Wahlberechtigte 3069
Wahlbeteiligung 2432 79,9 %

	Erststimmen	Zweitstimmen
Gültige Stimmen	2403 98,8 %	2401 98,7 %
davon wurden abgegeben für		
CDU	682 28,4 %	560 23,3 %
SPD	573 23,8 %	602 25,1 %
GRÜNE	291 12,1 %	280 11,6 %
FDP	253 10,5 %	324 13,5 %
AfD	341 14,2 %	347 14,5 %
DIE LINKE	69 2,9 %	63 2,6 %
Tierschutzpartei		36 1,5 %
Die PARTEI	47 2,0 %	32 1,3 %
FREIE WÄHLER	80 3,3 %	51 2,1 %
dieBasis	67 2,8 %	42 1,8 %

Anmerkung:

Parteien/Wahlvorschläge unter 0,5 % (Zweitstimme) hier nicht aufgeführt, genaue Infos unter: www.schefflenz.de (Stand: 29.09.2021)

Finanzausschuss beschließt

Wäschemangel wird geschlossen

Die Zahl der Wäschemangeln hat sich in den letzten Jahrzehnten im Cunewalder Tal deutlich verringert. War in den 1950er bis hin in die 1970er Jahre der regelmäßige Gang zur Wäscherolle für zahlreiche Frauen und Männer eine wohl oder übel regelmäßige Selbstverständlichkeit, so hat sich das seit langem grundsätzlich geändert. Eigene Technik im Haushalt, andere Gewohnheiten, andere Stoffe ... es gibt viele Gründe für den Rückgang des Bedarfs. Aktuell gibt es noch folgende Standorte an Wäschemangeln:

- Albert-Schweitzer-Siedlung/Kaufhallenweg, (Betreiber WG „Friedensau“) (Betreiber Gemeinde)
 - Peterdörfelstraße (Betreiber Gemeinde)
 - Neudorfstraße (Betreiber Gemeinde)
- In den letzten 10 Jahren wurden die



Wäschemangel Neudorfstraße

gemeindeeigenen Stellen Weigsdorfer Berg und Erlenweg sowie die Mangel an der Friedensau durch die Wohnungsgenossenschaft stillgelegt. Gleiches geschieht jetzt zum Jahresende mit der Mangel an der Neudorfstraße.

Aufgrund der Erträge der letzten Jahre, die sich zwischen 46,75 € und 71,63 € bewegen, und den demgegenüber angefallenen Bewirtschaftungs-, Energie- und Reparaturkosten entschied der Finanzausschuss am 8. September, die Mangel an der Neudorfstraße zum Jahresende 2021 zu schließen. Für den weiteren Betrieb wäre zudem die Herstellung eines separaten Elektroanschlusses erforderlich. Der bisherige Anschluss über die ehemalige Hauptschule ist nicht rechtskonform und mehr oder weniger nur noch geduldet.

Die Einstellung des Betriebes ermöglicht nachfolgend die Entwicklung des Grundstückes zu einem Baugrundstück, immerhin hat es eine Größe von zirka 870 Quadratmetern.

Die Schließung der Mangel dürfte von den wenigen übrig gebliebenen Nutzern nicht gerade mit Beifall aufgenommen werden. Die Gemeinde hofft jedoch auf Verständnis.

M. Hempel

Schmiedegasse 14

Sanierung von den Grundmauern bis zum Dachfirst



Der neue Eigentümer des Hausgrundstückes Schmiedegasse 14 legt bei der Sanierung des erst vor kurzem erworbenen Gebäudes ein bemerkenswertes Tempo an den Tag. Nach der Trockenlegung der Grundmauern sind umgehend die Arbeiten am Dach und der Fassade begonnen worden. Aus einem Problemfall dürfte auch Dank der Unterstützung durch Fördermittel von der Gemeinde ein Vorzeigobjekt werden.

Veranstaltungshaus „Blaue Kugel“

Vertragsverhältnis verlängert

Auf der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 22. September stand ein Beschluss zum 3. Nachtrag zum bestehenden Rahmenvertrag über die Gastronomieleistungen für Veranstaltungen und den Saalbetrieb in der „Blauen Kugel“.

Im Grunde stand die Verlängerung des Vertrages zur Abstimmung.

Entsprechend der äußerst positiven Erfahrungen von 2017 stimmte der Rat der Vertragsverlängerung mit dem

Partner „Best Western Plus Hotel Bautzen“ bis zum 31.12.2023 mit der Option automatischer Verlängerungen zu.

Damit bleibt gesichert, dass Saalveranstaltungen in der „Blauen Kugel“ durch den Partner gastronomisch abgesichert werden.

Vereinbart wurde außerdem eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gaststättenpächter Vahit Mamuti, diesbezüglich gibt es aktuell von beiden Seiten sehr positive Signale.

M. Hempel

Platzgeldverzeichnis für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Cunewalde

Gemäß § 2 Absatz 2 der Elternbeitragsatzung werden ab dem 1. Januar 2022 für die Betreuung von Kindern zu entrichtende Elternbeiträge wie folgt festgesetzt:

1. Elternbeiträge

Hort	Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 5 Stunden	
	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende
1. Kind	82,20 €	74,00 €	68,50 €	61,70 €
2. Kind	49,30 €	44,40 €	41,10 €	37,00 €
3. Kind	16,40 €	14,80 €	13,70 €	12,30 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Kinderkrippe	Betreuungszeit 11 Stunden		Betreuungszeit 10 Stunden		Betreuungszeit 9 Stunden		Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 4,5 Stunden	
	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende
1. Kind	348,30 €	313,50 €	316,70 €	285,00 €	285,00 €	256,50 €	190,00 €	171,00 €	142,50 €	128,30 €
2. Kind	209,00 €	188,10 €	190,00 €	171,00 €	171,00 €	153,90 €	114,00 €	102,60 €	85,50 €	77,00 €
3. Kind	69,70 €	62,70 €	63,30 €	57,00 €	57,00 €	51,30 €	38,00 €	34,20 €	28,50 €	25,70 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Kindergarten	Betreuungszeit 11 Stunden		Betreuungszeit 10 Stunden		Betreuungszeit 9 Stunden		Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 4,5 Stunden	
	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende	vollständige Familie	Allein-erziehende
1. Kind	191,30 €	172,20 €	173,90 €	156,50 €	156,50 €	140,90 €	104,30 €	93,90 €	78,30 €	70,50 €
2. Kind	114,80 €	103,30 €	104,30 €	93,90 €	93,90 €	84,50 €	62,60 €	56,30 €	47,00 €	42,30 €
3. Kind	38,30 €	34,40 €	34,80 €	31,30 €	31,30 €	28,20 €	20,90 €	18,80 €	15,70 €	14,10 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Weitere Entgelte

Sachverhalt	Einheit	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
Überschreitung der vertraglich geregelten Betreuungszeit	je Stunde	1,60 €	0,90 €	0,70 €
Betreuung von Gastkindern	je Stunde	1,60 €	0,90 €	0,70 €
Abholung nach Öffnungszeiten	je angef. Std.	25,20 €	25,20 €	25,20 €
Betreuung während der Eingewöhnung/pauschal	Zeitraum der Eingewöhnung	95,00 €	52,20 €	0,00 €

Die komplette Satzung der Gemeinde Cunewalde über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kita-Einrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) finden Sie auf www.cunewalde.de.

Aktuelles Baugeschehen

Erst ziemlich spät konnten im laufenden Kalenderjahr 2021 die Bauarbeiten auf öffentlichen Baustellen beginnen. Die Gründe hierfür waren und sind vielschichtig. Neben ausstehenden Fördermittelzusagen fehlten unter anderem Genehmigungsbescheide zuständiger Behörden. Damit hat sich der Großteil des örtlichen Baugeschehens auf den Sommer und Herbst verlagert.

Hier eine aktuelle Übersicht.

Kirchweg

Daß diese Baustelle eine Vielzahl an Problemen mit sich bringen wird, war von Baufachleuten schon im Vorfeld erwartet worden. In der Realität bestätigt sich das. Auf engstem Raum kommen auf die Baufirma mehrere Aufgaben in ganz kompakter Form zu. Viele Medienleitungen sind umzuverlegen, alte Trinkwasserleitungen auszubauen und neue zu installieren, was in dem Falle mit Wasserqualitätsprüfungen und der Einhaltung von Fristen verbunden ist. Das stellt hohe Anforderungen an die Koordinierung der Arbeiten und die vor Ort Beschäftigten, die mit Schichten an Sonnabenden versuchen, die Bautermine zu halten. Angesichts der Planung, wonach der komplette Bereich wieder mit Granitpflaster belegt werden soll, und der Situation auf der Baustelle ist erst frühestens Ende Oktober mit dem Abschluss der Straßenbauarbeiten zu rechnen. Zwischenzeitlich soll die Zufahrt zum Friedhof über den Kirchweg aus Richtung Goethe-Schule wieder nutzbar gemacht werden.

Nach dem Straßenbau erfolgt dann noch die Herstellung des so genannten Infopunktes auf der jetzigen Wiesenfläche neben dem Blumenhaus. Hier dürfte Ende November das Bauende erreicht sein.

Stützmauer Mittelcunewalde

Die beauftragte Firma sieht sich hier vor einige Herausforderungen gestellt. Vor allem die Arbeit am Hang insbesondere aber die schwierigen Bedingungen hinsichtlich erforderlicher Aufstellflächen für Baumaschinen und Fahrzeuge machen dem Unternehmen

zu schaffen. Zuletzt hatte die Firma ein Problem mit der Aufstellung einer Betonpumpe, fast wäre eine Vollsperrung der Hauptstraße erforderlich geworden. Daß die Straße im Zuge der Baumaßnahmen halbseitig gesperrt werden muss, ist jedoch zwingend erforderlich.

Brücke Obercunewalde

Noch im Oktober sollen die Bauarbeiten an der kleinen Brücke auf Höhe Hauptstraße 239 beginnen. Während der Bauarbeiten muss eine halbseitige Sperrung der Hauptstraße eingerichtet werden, um die gefahrlose Zu- und vor allem Ausfahrt der Baufahrzeuge zu sichern. Für die hinteren Anlieger wird die Zu- und Ausfahrt dank der Zustimmung eines Anliegers über den Schanzenweg und Polenzpark ermöglicht.

Wolfsschlucht

Die Gemeinde Cunewalde hat den Auftrag an ein Bauunternehmen erteilt, mit dem Beginn der Arbeiten ist in den nächsten Wochen zu rechnen. Das Vorhaben muss noch im laufenden Jahr 2021 zum Abschluss kommen und abgerechnet werden.

Vorgesehen ist hier die Errichtung eines Dammes im oberen Teil der bewaldeten Wolfsschlucht, womit ein Stauraum von zirka 1000 Kubikmeter entsteht. Damit wird bei Starkregen und erhöhtem Pegel des Schönberger Wassers ein gewisser Schutz für unterliegende Grundstücke in der Wolfsschlucht erreicht.

Friedensau

Die ersten Arbeiten zur Erschließungsverbesserung in der Friedensau sind angelaufen. Vorrangig geht es in den nächsten Wochen darum, auf dem Gelände befindliche Medienleitungen umzuverlegen. So queren ein Mittelspannungskabel der ENSO und eine Trinkwasserleitung der SOWAG das Baugelände. Zudem werden vor dem Beginn der Straßenbauarbeiten neue Schmutz- und Regenwasserkanalanbindungen hergestellt. Die provisorische Baustraße ist bereits hergerichtet worden.



Blick auf die Baustelle Kirchweg. Noch hat die Baufirma richtig viel zu tun, um die Termine annähernd halten zu können.



Die Arbeiten an der Stützmauer in Mittelcunewalde müssen unter räumlich schwierigen Bedingungen ausgeführt werden.

Bolzplatz

Nachdem die Bolzplatztore an der Friedensau einschließlich des Ballfanges abgebaut worden sind, steht nun der Neuaufbau an der Neuen Sorge 7 kurz bevor. Zudem werden neue 4 m hohe Fangzäune entlang des Mühlgrabens und hinter dem südwärts gelegenen Fußballtor aufgestellt.

Am Ende wird die Spielfläche hergerichtet, auch eine Platzordnung zu Nutzungsgrundsätzen wird an Ort und Stelle platziert.

Schwarzer Winkel

Für die Wiederherstellung der Stau-einrichtung oberhalb des so genannten „Schwarzen Winkels“ unweit des Bierweges ist die Ausschreibung veranlasst worden. Der Staudamm war beim Hochwasser 2010 stark beschädigt und teilweise eingebrochen.

Die Durchführung der Arbeiten kann soweit wettermäßig möglich in den Wintermonaten erfolgen. Im April/Mai 2022 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Tennisplatz Weigsdorf-Köblitz

In Kürze werden Sanierungsarbeiten auf dem Tennisplatz am Köblitzer Bahnhof durchgeführt. Vor allem stehen Ausbesserungen am Belag, also partielle Erneuerungen auf dem Plan.

Straßenreparaturen

Wie angekündigt, werden im Herbst noch kleinere, aber doch wichtige Straßenreparaturen auf kommunalen Verkehrswegen durchgeführt. Ein entsprechender Auftrag ist erteilt worden. Insbesondere sollen entstandene Risse und Fugen geschlossen und Schlaglöcher beseitigt werden. Außerdem sind kleinere Asphaltierungen, wie beispielsweise am Gehweg auf Höhe Lichthaus Kahl, Teil des Auftrages.

M. Hempel



Als erstes wurde an der Friedensau eine Baustraße hergerichtet, um die vorhandenen Erschließungswege nicht zusätzlich zu belasten.

SachsenEnergie-Vorstand zu Besuch bei der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Die vielen langjährigen Cunewalder Kunden unseres regionalen Energieversorgers SachsenEnergie (bis Ende 2020 noch ENSO) wurden ja schon über zahlreiche Kunden- und Medienschriften informiert, dass zum Jahresanfang 2021 unter der Dachmarke „SachsenEnergie“ einer der größten kommunalen Energieversorger in ganz Deutschland entstanden ist.

Das Unternehmen selbst hatte sich in den letzten Jahren mehrfach umstrukturiert, da es Schritt für Schritt wieder zu 100 % in kommunale Hand überführt wurde.

Die SachsenEnergie heute ist ein Zusammenschluss der vormaligen ENSO, die für die Energie- und Gasversorgung in allen ländlichen Städten und Gemeinden von Ostsachsen seit vielen Jahren ein verlässlicher Versorger war (viele Städte wie Löbau und Bautzen verfügen über eigene Stadtwerke) und der DREWAG als Energieversorger der Landeshauptstadt Dresden.

Nummehr ist alles in einer Hand und es können insbesondere im Interesse der ländlichen Kunden weitere Synergieeffekte und Kundenvorteile generiert werden, da die logischerweise im ländlichen Raum ungünstigeren Netzkosten durch die Vorteile im städti-

schen Raum mit kompensiert werden können.

Seit 1994 betreibt man am Standort Weigsdorf-Köblitz auch ein gemeinsames Unternehmen, die Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH, die seitdem zuverlässig die Bewohner des Wohngebietes Albert-Schweitzer-Siedlung und angrenzende kleinere Gewerbeobjekte mit Fernwärme versorgt.

Der erst seit Juni neu im Amt befindliche kaufmännische Vorstand Herr Dr. Axel Cunow ließ es sich nicht nehmen sehr kurzfristig unserer Gemeinde und der WWK einen Besuch abzustatten. Nicht zuletzt auch unter Verweis auf die langjährige so gute Zusammenarbeit, aber auch den großen Unterstützungsbedarf in unserer Gemeinde für die 800-Jahr-Feier im nächsten Jahr hatte ihn der Bürgermeister bei der diesjährigen Gesellschafterversammlung eingeladen.

Eine erste grundsätzliche Unterstützungszusage für die geplante Eröffnungsveranstaltung der 800-Jahr-Feierlichkeiten im Frühjahr 2022 hatte Dr. Cunow bereits mit im Gepäck. Deshalb schon an dieser Stelle vorab herzlichen Dank für die Unterstützungszusage und die Wertschätzung unserer Gemeinde!

Thomas Martolock, Bürgermeister



v.l.n.r. Dr. Axel Cunow (Vorstand), Frau Kathrin Kadner (Geschäftsführerin in SachsenNetze), Angela Röbel (ehrenamtliche Geschäftsführerin der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH), Thomas Martolock (Bürgermeister) vor dem Heizwerk an der Köblitzer Straße.

Sanierung Kirchendach

Gute Aussichten auf Fördermittel

Das Dach unserer wunderschönen Dorfkirche muss dringend saniert werden. Um dieses Vorhaben verwirklichen zu können, wurde ein Antrag auf Fördermittel aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm X beim Staatsministerium für Kunst und Kultur (BKM) gestellt. Hierfür hatte die Bundesregierung 70 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Auf Grund der zahlreichen Anträge, die beim BKM eingegangen sind, wurde der Antrag abgelehnt, wodurch der Kirchengemeinde keine Bundesmittel zur Verfügung stehen.

Hier fehlte leider auch die Unterstützung durch den aktuellen Wahlkreisabgeordneten im Bundestag bei der Darstellung der Dringlichkeit. Demgegenüber hatten bei der Turmsanierung beispielsweise die seinerzeitigen Wahlkreisabgeordneten kräftig und entscheidend mitgewirkt.

Doch kein Grund aufzugeben: Die Kirchengemeinde wird einen weiteren Fördermittelantrag beim Landesamt für Denkmalschutz Sachsen einreichen und kann dabei auf Fördergelder des Freistaates Sachsen hoffen. Der Förderverein wird die Kirchengemeinde dabei unterstützen. Erste Gespräche für die Gewährung der Fördermittel waren sehr vielversprechend und verliefen positiv.

Der Förderverein trifft sich im Übrigen das nächste Mal zur Mitgliederversammlung am 8. November 18.00 Uhr im Gemeinde- und Bürgerzentrum statt. Themen sind dabei u.a. der Bericht des Vorstandes für das Jahr 2021 und die weiteren Vorhaben des Vereins.

Neue Mitstreiter im Förderverein Dorfkirche Cunewalde e. V. sind jederzeit gerne willkommen.

Förderverein Dorfkirche

VORANKÜNDIGUNG

Neues Buslinien-Konzept des Landkreises wird am 20. Oktober im Gemeinderat vorgestellt

Über zwei Jahre wurde intensiv daran gearbeitet – das neue Buslinienkonzept unseres Landkreises wird zum 1. Oktober 2021 Anwendung finden. Mit ihm einher gehen nicht nur neue Haltestellenbeschilderungen und Liniennummern, sondern insbesondere auch eine sehr umfangreiche Erweiterung der Angebote im Buslinienverkehr.

Künftig hat Cunewalde in das Plus-Bus- und Takt-Bus-Netz umfangreiche Aufnahme gefunden.

In der Gemeinderatssitzung am 20. Oktober werden Vertreter des Landratsamtes die neuen Angebote, insbesondere im Bautzener Oberland öffentlich vorstellen – treue ÖPNV-Nutzer und auch künftige Fahrgäste sind herzlich eingeladen.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Der neue Container-Stellplatz an der Bahnhofstraße ist befestigt und gut erreichbar.



Im Zuge von Straßenreparaturen sollen auch diese aktuell noch vorhandenen Schlaglöcher in der Albert-Schweitzer-Siedlung vor Winterbeginn geschlossen werden.

Containerstellplätze

Vor 3 Jahren bereits hatte das zuständige Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Bautzen die Gemeinde Cunewalde aufgefordert, die Zahl der Containerstellplätze zu verringern und die Standorte zu optimieren.

Im Zuge dessen war im vorigen Jahr der Stellplatz am Eingang zum Polenzpark im Oberdorf weggefallen. Nun ist ein weiterer, sich bisher auf

privatem Grund befindlicher Containerplatz, verlegt worden.

Die Containergruppe am Parkplatz des Oberlausitzer Einkaufszentrum (OEZ) wurde auf eine befestigte Fläche an der Bahnhofstraße nach dem Radweg geschafft.

Weitere Änderungen an den Stellplätzen für Wertstoffcontainer sind derzeit nicht geplant.

Bauamt

Arbeitsschwerpunkte von Gemeinderat und
Technischem Ausschuss

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Was seit den 90er Jahren bis noch vor wenigen Jahren angesichts erheblicher finanzieller Belastungen für die Bürgerschaft, enormer Bautätigkeit, aber auch deutlich sichtbaren Vorteilen für die Gewässer in der Region sehr oft und hitzig diskutiert wurde, befindet sich heute auch sprichwörtlich im ruhigen Fahrwasser bzw. Trink- oder Abwasser!

So zum Beispiel ist im Bereich der Abwassergebühren seit vielen Jahren eine Gebührenstabilität ebenso zu verzeichnen, wie dies auch im Trinkwasserbereich über viele Jahre der Fall war – hier musste im vergangenen Jahr erstmals seit über 10 Jahren die Grundgebühr erhöht werden.

Das dies alles keine Selbstverständlichkeit ist und wie viel für eine gesicherte Abwasser- und Trinkwasserentsorgung an Arbeit hinter den Kulissen verrichtet wird, darüber informierte sich der Technische Ausschuss und der Gemeinderat im September.

Auf der Tagesordnung standen sowohl am 7. September eine Vor-Ort-Besichtigung der Verbandskläranlage in Rodewitz einschließlich Vortrag des Geschäftsführers des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ Herrn Jung zur Abwasserentsorgungssituation in Cunewalde als auch ein Vortrag des Geschäftsführers der SOWAG Zittau, Herrn Kuba zur Wasserversorgungssituation in Cunewalde. Gemeinderäte und Ausschussmitglieder waren sich einig, dass es sich in beiden Fällen um sehr informative Vorträge, verbunden

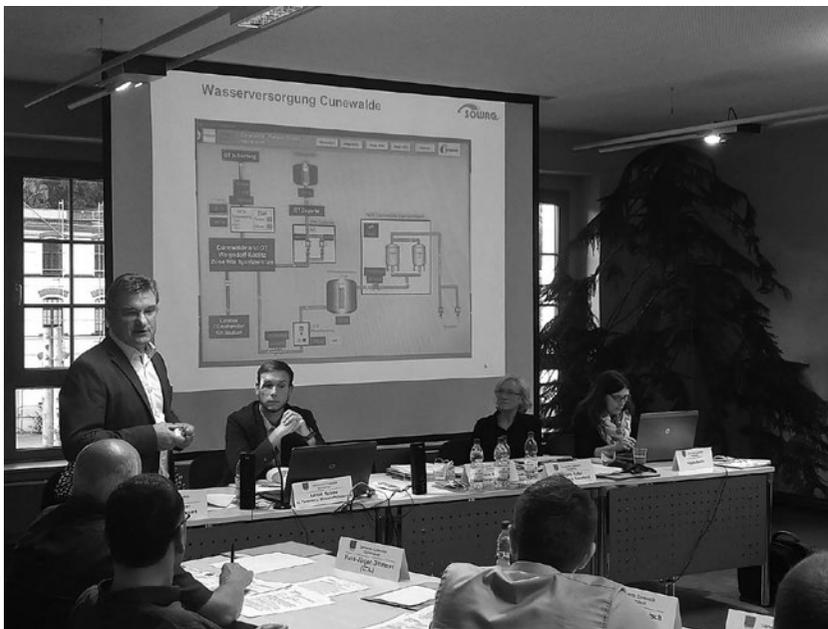
mit sehr vielen Hintergrundinformationen, handelte.

Allein die Informationen auf der Verbandskläranlage und zur Energiegewinnung aus der Aufarbeitung des Klärschlammes, verdeutlichten, dass es sich nicht nur um eine Kläranlage, sondern um eine hoch innovative technische Anlage handelt.

Nahezu der gesamte Elektroenergiebedarf der Kläranlage einschließlich aller ihrer Pumpen wird heute auf der Anlage selbst erzeugt durch einen Mix an Energieerzeugung aus der Biomasse des Klärschlammes und Photovoltaikanlagen.

Auch die Wasserversorgung und deren Sicherstellung stehen heute vor ganz anderen Herausforderungen, nicht nur durch den Klimawandel, sondern auch durch den weiter vorhandenen Investitionsbedarf, speziell bei Rohrauswechslungen. Gegenstand des Vortrages der Gemeinderatssitzung war zudem auch, welche Möglichkeiten und „Nichtmöglichkeiten“ für eine Löschwasserbereitstellung aus dem Trinkwassernetz bestehen. Wenn der langjährige Geschäftsführer der SOWAG Herr Kuba heute voll Stolz darauf verweisen kann, dass das Durchschnittsalter aller Trinkwasserleitungen im Versorgungsgebiet zwischen Cunewalde und Zittau heute bei 35 Jahren liegt, während es vor 25 Jahren noch bei 70 Jahren lag, verdeutlicht dies wohl auch die enormen Leistungen in diesem Bereich.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Der Technische Geschäftsführer der Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft (SOWAG), Michael Kuba, bei seinem sehr informativen Vortrag vor dem Cunewalder Gemeinderat.

Zahlen und Fakten zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. SOWAG Zittau (Quelle: Beteiligungsbericht 2019)

- SOWAG ist eine gemeinsame Gesellschaft der Städte und Gemeinden der ehemaligen Landkreise Löbau und Zittau (vor Kreisreform 1994) zur Betreibung von Trinkwasser- und Abwasserentsorgungsanlagen in Ostachsen.
- Gesellschafter sind kommunale Zweckverbände, der größte ist der Zweckverband Oberlausitz Wasserversorgung (96 %) (OLWV)
- Mitglieder ZV OLWV: 23 (22 x Landkreis Görlitz, 1 x Landkreis Bautzen-Cunewalde)
- Anteil Gemeinde Cunewalde: 6,05 % (5 Stimmen in Verbandsversammlung)
- Aktueller Verbandsvorsitzender: Bürgermeister Albrecht Gubsch, Dürrhennersdorf
- Leitungsnetz: SOWAG gesamt: 1.065 km
Cunewalde 56,3 km
- Hausanschlüsse (= Kunden): SOWAG gesamt: 27.800
Cunewalde 2.118
- angeschlossene Einwohner: SOWAG gesamt: 75.013
Cunewalde 4.587 (99,8 %)
- Trinkwasserverkauf (Absatz): SOWAG gesamt: 3,078 Mio m³
Cunewalde 165.000 m³
- spezifischer Verbrauch je Einwohner und Tag: SOWAG gesamt: 111 Liter/EW/Tag
Cunewalde 99 Liter/EW/Tag
- Weitere Anlagen in Cunewalde:
2 Wasserwerke (Klipphausen und Sportzentrum)
4 Pumpwerke
2 Druckminderschächte
- Härtegrad Trinkwasser ON Cunewalde: 8,0 – 8,2 (mittelhart) Klipphausen und Fernwasser
6,8 – 7,6 (weich-mittelhart) Sportzentrum
- Investitionen 2021: SOWAG gesamt: 4,5 Mio €
darunter: 3,0 Mio € Rohrnetz
Cunewalde ca. 160.000 € (Kirchweg, Friedenssae, Hauptstraße)

2. AZV „Obere Spree“

(Quelle: Beteiligungsbericht 2020)

- Mitgliedsgemeinden: 7 (nach zahlreichen Gebietsreformen, ursprünglich bei Gründung 1990 noch 14 – heute: Beiersdorf, Cunewalde, Großpostwitz nur mit OT Eulowitz, Städte Neusalza-Spremberg, Wilthen, Schirgiswalde-Kirschau, Oppach)
- Einwohner Verbandsgebiet: 29.629
- Anteil Cunewalde an Verband: 15,7 % (2 von 15 Stimmen in Verbandsversammlung)
- Aktueller Verbandsvorsitzender: Bürgermeister Michael Herfort, Wilthen
- Vertreter Cunewalde an Verbandsversammlung: Bürgermeister Thomas Martolock, Gemeinderat Thomas Preusche
- Kanalnetz: über 500 km (Schmutz- und Regenwasserkanäle)
- Schmutzwasseranfall auf Verbandskläranlage Rodewitz: ca. 1,4 Mio m³/Jahr
- Gebühreneinnahmen (Umsatzerlöse) pro Jahr
Schmutzwasser: 3,073 Mio €
Niederschlagswasser: 0,894 Mio €
Grundgebühr: 1,932 Mio €
dezentrale Entsorgung: 0,033 T€
- Umsatzerlöse gesamt: 6,704 Mio €
- Jahresergebnis 2020: + 1,99 Mio €
(Verwendung für Verlustabbau aus Vorjahren)
- Anlagevermögen: ca. 111,30 Mio €
- Umlaufvermögen: ca. 12,87 Mio €
- Eigenkapital: ca. 26,484 Mio €
- Sonderposten (= Auflösung erhaltener Fördermittel in Verbindung zur Abschreibung): 36,686 Mio €
- Verbindlichkeiten (Kredite): 60,449 Mio €
- Eigenkapitalquote: 50,9 %

Cunewalder Weihnachtsmarkt 2021

Nach aktueller Lage soll in diesem Jahr wieder der Cunewalder Weihnachtsmarkt stattfinden! Termin ist der Sonnabend vor dem 1. Advent, der **27. November von 15.00 bis 20.00 Uhr** im Dreiseitenhof an der Czornebohstraße!

Interessierte Standbetreiber melden sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptamt oder in der Tourist-Information in der „Blauen Kugel“. Das Programm soll sich an den vorherigen Weihnachtsmärkten orientieren: Kinderprogramm, Weihnachtsmann, Weihnachtslotterie-Hauptpreisziehung, Blaskapelle der FFW und Posaunenchor.

Cunewalde und seine Brachen

Von Problemfällen bis zu Erfolgsgories!

Hiermit wollen wir unsere Serie über noch bestehende Problemgebäude im Cunewalder Tal fortsetzen. Dieses Mal ist es keine Geschichte mit negativem Ausgang, viel mehr stehen hier die Zeichen auf eine erfolgreiche Rettung der Bausubstanz.

Heute Teil Nr. 7

Umgebäudehaus Schanzenweg 5

Am Schanzenweg in Obercunewalde, der an dieser Stelle nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad passierbar ist, liegt das imposante zweistöckige Umgebäudehaus Schanzenweg 5 mit der unmittelbar baulich zusammenhängenden Fachwerkscheune.

Es eignete sich über viele Jahre als Postkartenmotiv, nun ist jedoch der Sanierungsrückstau unübersehbar.

Über 240-jährige Geschichte – mit dem Umgebäudehaus als „jüngeren Bruder“ der Scheune und der Nebengebäude!

Für das Haupthaus selbst ist als Bauernhaus das Jahr 1838 vermerkt.

Was wohl außer den früheren Eigentümern kaum jemand wusste ist, dass das westlich angebaute Scheunengebäude und das Nebengebäude noch eine viel ältere Geschichte hat. Die große Scheune weist als Baujahr 1779 auf und das noch dahinterliegende alte Bauernhaus das Geburtsjahr 1838. Einblick auf die Hofinnenseite (nördöstliche Rückseite) kam man vom Schanzenweg aus kaum nehmen.

Für Denkmalschützer ein Glücksfall! Obwohl stark sanierungsbedürftig, sind an Scheune und altem Bauernhaus noch viele Details, zum Beispiel ein Laubengang vorhanden, wie er heute in Cunewalde kaum noch vorfindbar ist.

Leerstand ab 2013 und mehrfache Eigentümerwechsel

Die letzte Bewohnerin, vielen Obercunewaldern sicherlich noch bekannt, verstarb im Jahr 2013 und hatte keine Kinder hinterlassen.

2015 wurde das Gebäude von ihren Erben an einen Dresdner Bürger und seine Bautzener Lebensgefährtin veräußert. Der Erwerber war ein durchaus überregional bekannter Künstler und Atelierbetreiber der jedoch nach eigenen Aussagen seine ursprünglichen Pläne an diesem Standort nicht verwirklichen konnte. Auch hier war der Kontakt mit der Gemeinde und dem Sanierungsträger der CTI nie abgerissen. Nicht zuletzt im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten im Städtebaufördergebiet im SDP Mittelcunewalde Anfang 2020 wurde der Eigentümer überzeugt, dass Grundstück wieder zu veräußern. Hier war auch Zeitdruck gegeben, denn das Grundstück und Gebäude begannen zu verwahrlosen und die Förderung für das SDP-Gebiet endete bekanntermaßen 2020.

Die einzige zwischenzeitliche Nutzung, die Haltung zahlreicher Kleintiere auf dem Grundstück sorgte bei manch Obercunewaldern zudem für Stirnrunzeln und half dem Zustand von Grundstück und Gebäude nicht wirklich.

Neuer Eigentümer seit Mitte 2020

Mit der zweiten Veräußerung 2020



Der Gebäudekomplex Schanzenweg 5, bestehend aus Umgebäudehaus und Scheune, ist inzwischen eine Baustelle. Die Initiative der neuen Eigentümer und die Städtebauförderung über die Gemeinde sind offensichtlich sehr wertvolle Grundpfeiler für die nachhaltige Sanierung.



ging es dann relativ schnell, denn aufgrund der erfreulichen Lage am Immobilienmarkt und der zahlreichen Fördermöglichkeiten gibt es eine sehr gute Nachfrage nach freistehenden Umgebäudehäusern mit größeren Grundstücken.

Im Ergebnis hat ein Obercunewalder Ehepaar, Familie Tischler, das Grundstück erworben, um die einzelnen Gebäudeteile Schritt für Schritt zu sanieren.

Der Sanierungsumfang ist sehr beachtlich und umfangreich.

Notwendig ist u. a.:

- die Sanierung des Dachstuhl des Umgebäudehauses und komplette Dachneueindeckung
- Reparatur der Fachwerkskonstruktionen
- Sicherung der Gewölbedecken
- Sanierung der Gefache
- spätere komplette Innensanierung des Hauptgebäudes

Vorrangig und zuerst sind jedoch Sicherungsmaßnahmen an der Scheune vorzunehmen, da hier Zwischenwand und Konstruktionen teilweise schon eingestürzt sind und das Dach sehr große Schäden hat.

Welche künftige Nutzung ist vorgesehen?

- Hauptgebäude und Scheunenteil sol-

len für touristische Zwecke, d. h. Umbau zu Ferienwohnungen, saniert werden.

- Die Nachfrage nach derartigen Ferienobjekten insbesondere auch aufgrund des sehr schönen Grundstücks (Streubstwiege, Lage auf einem Südhang) ist sehr groß.
- Touristen müssen keine Sorge haben zum Objekt zu laufen, denn die verkehrstechnische Erschließung wird von Norden her gesichert (über die Wilhelm-von-Polenzstraße und den Weg zum Gehege).

Sanierung nur mit Förderungen wirtschaftlich darstellbar – mehrere Förderprogramme greifen in einander

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Mai 2021 der Gewährung einer Städtebauförderung aus SDP-Mitteln für die Sanierung zugestimmt.

Über die Städtebauförderung der Gemeinde werden 49.925 Euro Zuschüsse gewährt bei Gesamtkosten von 199.700 Euro. Es handelt sich um die letzte mögliche Einzelförderung im SDP-Gebiet (siehe auch vorangegangenen CBZ-Artikel).

Bei dieser Förderung handelt es sich nur um einen abgrenzbaren Bauabschnitt, nämlich die Sanierung der Gebäudehülle für das Haupthaus und

Die Straßensicht vom Schanzenweg mit Wohnhaus und Scheune.

die nördliche Scheune. Die Gesamtkosten der Sanierung sind laut Beschlussunterlagen mit ca. 611.000 Euro veranschlagt.

Im Rahmen einer weiteren Fördermöglichkeit – der LEADER-Förderung soll deshalb insbesondere der spätere Innenausbau gefördert werden.

Fazit:

Für dieses sehr ortsbildprägende Gebäude gibt es insbesondere Dank der Fördermöglichkeiten der Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinde sowie der LEADER-Förderung ein sehr tragfähiges Sanierungskonzept.

Die wichtigste Voraussetzung für dieses tragfähige Sanierungskonzept ist neben der Förderung aber das Engagement und die Bereitschaft der Eigentümer zur Sanierung. Schritt für Schritt wird dieses Gebäude wieder (bis ca. 2024) zu dem werden, was es einmal war – ein wunderschöner Umgebäudehaus-Komplex in Obercunewalde, der sich auch hervorragend für Postkartenmotive eignet.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Deutsche Post in Cunewalde

Zustellstützpunkt offiziell eingeweiht

Seit dem 15. März 2021 ist der neue Post-Zustellstützpunkt an der Köblitzer Straße in Betrieb. Praktisch über Nacht beziehungsweise ein Wochenende waren die Mitarbeiter und Zusteller vom ehemaligen Stützpunkt an der Albert-Schweitzer-Siedlung in ihr neues Domizil eingezogen. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen war seinerzeit an eine offizielle Einweihung nicht zu denken.

Das hat die Deutsche Post AG nun am 28. September vor Ort nachgeholt. Gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Führungsleitungs- und Verwaltungspersonal wurde das Objekt eingeweiht. Erinnert wurde dabei auch an die Entwicklung und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Cunewalde sowohl im Mietverhältnis für das alte Objekt als auch bei der Standortsuche für die neue moderne Niederlassung.

Bürgermeister Thomas Martolock bedankte sich bei allen Post-Angestellten nicht nur für die zuverlässige Zustellung von Briefen und Paketsendungen sondern auch für ihr manchmal unterschätztes aber durchaus wichtiges soziales Wirken im Kontakt mit den Empfängern.

Aus einer Pressemitteilung der DP geht hervor, dass der neue Postzustellstützpunkt an der Köblitzer Straße mehrere Antworten auf die aktuellen Herausforderungen hinsichtlich Logistik, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und gute Arbeitsbedingungen gibt:

Der neue, moderne Logistikstandort stellt eine wichtige Investition in eine nachhaltige Zukunftsfähigkeit des Poststandortes Ostsachsen dar und vereint Brief- und Paketzustellung für Cunewalde und die umliegenden Gemeinden unter einem Dach. Bereits im ersten Halbjahr konnte der neue Standort bezogen werden. 25 Verbundbezirke zogen aus dem alten Zustellstützpunkt in der Albert-Schweitzer-Siedlung 31a in den modernen Gebäudekomplex in der Köblitzer Straße 4 um.

Mit der neuen Immobilie reagiert das Unternehmen auf die veränderten logistischen Herausforderungen. „Der wachsende Online-Handel und steigende Sendungsmengen – vor allem im Bereich der Pakete, Päckchen und Warensendungen – bringen neue Her-



Gleich ist der symbolische Banddurchschnitt vollzogen. Für die Deutsche Post dabei sind von links Evelyn Broszio, Sabine Gängler, Standortleiterin Nicole Schneeberg und Oliver Seifert (ganz rechts) sowie Bürgermeister Thomas Martolock (Bildmitte) und Adrian Reinke (Amtsleiter für Finanzen und Wirtschaftsförderung) für die Gemeinde Cunewalde.

ausforderungen für die Gestaltung der logistischen Infrastruktur bei der Deutschen Post mit sich“, erklärt Mattias Persson, der für Sachsen zuständige Pressesprecher. Der neue Stützpunkt biete günstigere Voraussetzungen für die ebenerdige Anlieferung und Entladung der Pakete und Briefe, mehr Platz sowie Lagerkapazitäten, aber vor allem verbesserte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter u. a. durch neu gestaltete Räumlichkeiten.

Der Neubau sei darüber hinaus als grüner Logistikstandort errichtet und erfülle somit die Anforderungen des Konzerns, alle neuen Gebäude klimaneutral zu gestalten. Der Logistikkonzern hat das Tempo bei der geplanten Dekarbonisierung erhöht und investiert in den nächsten zehn Jahren insgesamt 7 Milliarden Euro in Maßnahmen zur Reduzierung seiner CO2-Emissionen. Neben einem nachhaltigen Heizsystem verfügt das neue Gebäude über eine Photovoltaikanlage, die einen Großteil der Energie für den täglichen Betrieb erzeugt. Eventuell zusätzlich benötigte Energie wird ausschließlich als Ökostrom aus nachhaltigen Quellen bezogen. Auch die Infrastruktur für elektrisch betriebene Zustellfahrzeuge wurde mitentwickelt.

„Mit dem Umzug haben wir optimale



Bürgermeister Thomas Martolock auf Probefahrt mit einem neuen Streetscooter.

Voraussetzungen geschaffen, die künftigen Herausforderungen, insbesondere im Paketgeschäft, zu meistern. Darüber hinaus wurde die notwendige Infrastruktur für den Einsatz unseres Elektrofahrzeugs, dem Streetscooter, bereitgestellt“, erklärt Persson. Die ersten E-Fahrzeuge sollen ab Frühjahr

2022 in Cunewalde und Umgebung eingesetzt werden.

Die DP ist also auf bestem Wege, die noch in Betrieb befindlichen Dieseltaxis abzusuchen und schrittweise durch Elektrofahrzeuge zu ersetzen. Hier wird die Zukunft sichtbar.

M. Hempel

Das Unternehmen

Deutsche Post DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Mit verantwortungsvollem unternehmerischen Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: **Deutsche Post** ist Europas führender Post- und Paketdienstleister, **DHL** bietet ein umfangreiches Serviceportfolio aus internationalem Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce-Lösungen. **Deutsche Post DHL Group** beschäftigt rund 550.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2019 erzielte der Konzern einen Umsatz von mehr als 63 Milliarden Euro.

Klimaneutraler Zustellstützpunkt Cunewalde

- Adresse: Köblitzer Str. 4, Cunewalde
- Anzahl Bezirke: 32 Verbundbezirke (Brief und Paket)
- Fahrzeuge: 35 Transporter
- Die Ladeinfrastruktur wird ab Oktober installiert. Die ersten StreetScooter werden Anfang des Jahres 2022 ausgeliefert.
- Stromversorgung: Photovoltaikanlage (zusätzlich benötigte Energie wird ausschließlich als Ökostrom aus nachhaltigen Quellen bezogen)
- Anzahl Beschäftigte am Standort: 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Wöchentliche Sortiermenge: Ca. 86.000 Briefsendungen und 15.000 Pakete pro Woche (für rund 17.400 Haushalte)
- Versorgungsbereiche: 02681 Stadt Wilthen mit OT, Stadt Schirgiswalde, Gemeinde Kirschau, Rodewitz, Crostau, 02689 Gemeinde Sohland mit Taubenheim und Wehrsdorf,
- 02733 Cunewalde mit Ortsteilen, 02736 Gemeinden Oppach und Beiersdorf, 02692 Gemeinden Großpostwitz, Obergurig und Doberschau-Gnaschwitz

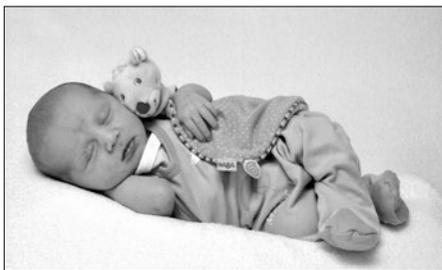
Herzlich willkommen!

Im Jahresverlauf warten wir immer mal auf die aktuellen Geburtezahlen. Zum 28. September lässt sich ein gutes Zwischenfazit ziehen.

In den zurückliegenden 9 Monaten wurden in Cunewalde immerhin 28 Kinder geboren, 18 Mädchen und 10 Jungen. Das sind schon jetzt mehr als im gesamten Jahr 2020, als 24 Kinder zur Welt kamen.

Emma Ludwig
geb. 26.06.2021,
3470 g, 51 cm
Eltern: Madlen Ludwig
und Markus Renger

Herzlich willkommen und Glückwunsch an die Eltern.
M. Hempel



Lissi Spitzbarth
geb. 09.06.2021,
3260 g, 49 cm
Eltern: Madlen und
Hagen Spitzbarth



Für die vielen Geschenke und Glückwünsche zu meinem Schuleintritt möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden von ganzem Herzen bedanken.

Ich hatte einen tollen Tag!

Elli Neumann

Schönberg, September 2021



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zum Schuleintritt und zur Konfirmation möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden bedanken.

Marian und Maurice Diebner



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde
ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 8. Oktober bis 4. November 2021

am 10. Oktober	Helga Wagner, Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
	Christian Berger, Cunewalde	zum 70.
am 11. Oktober	Wolfgang Döring, Cunewalde	zum 70.
am 12. Oktober	Werner Hoffmann, Cunewalde	zum 80.
am 13. Oktober	Edeltraud Rose, Cunewalde	zum 85.
am 14. Oktober	Günter Hofmann, Cunewalde	zum 75.
am 15. Oktober	Ilse Demmling, Cunewalde	zum 90.
	Hans Schulz, Cunewalde	zum 85.
am 17. Oktober	Renate Müller, Cunewalde	zum 70.
am 24. Oktober	Volker Knobloch, Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 25. Oktober	Irmtraud Schuster, Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
am 26. Oktober	Angelika Schwarz, Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 27. Oktober	Hannelore Kuhne, Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
	Dorothe Kießlich, Cunewalde	zum 75.
am 28. Oktober	Helga Hofmann, Cunewalde	zum 75.
am 30. Oktober	Gotthard Tischler, Cunewalde	zum 90.
am 2. November	Uwe Böttcher, Cunewalde	zum 70.
am 3. November	Rita Hoffmann, Cunewalde	zum 80.

Aufgrund der aktuellen positiven Corona-Situation wird ab 1. Juli die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100. und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wieder durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!



Konzerte in der Kirche

Die zurückliegenden 8 Wochen waren gespickt mit Veranstaltungen, Treffen und Konzerten. Allein in der Cunewalde Kirche fanden 4 Konzerte statt, die alleamt ein größeres Publikum verdient gehabt hätten. So war das erste Konzert des LausitzFestivals am 26. August nahezu ausverkauft (bei coronabedingter Reduzierung der Besucherzahl). Zum zweiten am 16. September kamen weniger. Das Benefizkonzert mit Prof. Michael Schütze am 12. September ließen sich etwa 120 Gäste nicht entgehen. Beim Gastspiel der „Klangfarben e. V.“ waren leider nur etwa 40 Besucher in der Kirche.

Schade, denn jedes Konzert war ein Erlebnis.

Unser Foto zeigt den Klangfarben e. V. am 25. September.

M. Hempel

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Oktober

Kamerad **Gerd Jeschke** zum 70. Geburtstag
Kamerad **Gotthard Tischler** zum 90. Geburtstag
mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der FFW Cunewalde

Cunewalder Veranstaltungskalender
September bis Oktober 2021

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über die Durchführung der angezeigten Termine!

Sonntag, 10. Oktober, 17:00 Uhr >>
Veranstaltung wurde abgesagt
 „Nimm uns mit, Kapitän!“, Musikalische Kreuzfahrt mit Peter Kube vom Zwinger-Trio Dresden, Hendrik Gläßer und Stefan Köcher, **Eintrittskartenrücknahme erfolgt in der jeweiligen Vorverkaufsstelle.**

Freitag, 15. Oktober, 16:00 Uhr
 Konzert mit Rudy Giovannini (Ersatztermin für 19.03.2021)
 „Blaue Kugel“

Sonntag, 24. Oktober, 10:00 – 16:00 Uhr
 „Motoren aus“ im Kfz- und Technik-Museum, Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 31. Oktober, ab 10:00 Uhr
 Schlemmerbrunch, NATURRESORT Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)

Freitag, 5. November, 19:30 Uhr
 „Paradies Erde – Unterwegs zu den Schönheiten der Welt“, Live-Multivision mit Karin und Reiner Harscher (Ersatztermin für 25.03.2021)
 „Blaue Kugel“

Samstag, 6. November, 13:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 7. November, 09:00 – 17:00 Uhr
 Rassekaninchen- und Rassegeflügel-Ausstellung im Vereinsheim Schlosskellergasse

Änderungen vorbehalten!
Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/Vkalender.

Hinweis

Aufgrund eventuell neuer Corona-Schutzverordnungen in Sachsen stehen öffentliche Veranstaltungen unter dem Vorbehalt, dass sie kurzfristig abgesagt werden müssen. Bitte beachten Sie hierzu die Veröffentlichungen in den Medien, setzen Sie sich mit dem Veranstaltungshaus kurzfristig in Verbindung oder schauen Sie bitte in den aktuellen Veranstaltungskalender unter www.cunewalde.de/Vkalender.

Reiner Harscher live auf Kinoleinwand
Zu den Schönheiten der Welt

Paradies Erde



Freitag, 5. November 2021, 19.30 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

www.harscher.de

LausitzFestival

Veranstalter sind sehr zufrieden

Das zum zweiten Male ausgetragene Lausitz-Festival ist Geschichte. Vom 26. August bis zum 19. September fanden 80 Vorstellungen in verschiedenen Genres an 50 Spielorten statt und die Organisatoren können ein überaus erfolgreiches Fazit ziehen.

„Das Lausitz Festival überzeugt auch 2021 durch Künstler von Weltruhm aus vielen Sparten, die ganz bewusst und mit Begeisterung für die Festivalidee ihren unschätzbaren Beitrag leisteten, durch besondere Lausitz-Orte, die wiederbelebt und für die Kunst entdeckt werden wollen und durch ein Publikum, das sich aufmachte, die Vorstellungen, von denen viele ausverkauft waren, zum Ereignis zu machen“, heißt es in der offiziellen Pressemitteilung des Veranstalters, der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.

Als absolut wichtigen Spielort sieht der Intendant Prof. Daniel Kühnel die

Cunewalder Kirche, wo dieses Mal zwei Konzertabende gegeben wurden. Am 29. August wurde Tango gespielt zum 100. Geburtstag von Astor Piazzolla – es war ein großartiges Erlebnis. Unter der Überschrift „Klingende Zwischenräume“ standen am 16. September Werke von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Auch hier verließen Musikkennner das Gotteshaus begeistert.

Die Veranstalter ließen keinen Zweifel daran, dass die Cunewalder Kirche in ihren Planungen für die nächsten Jahre eine herausragende Rolle spielen wird. Es ist also zu erwarten, dass wieder im Zeitraum August/September 2022 und darüber hinaus Künstler von großem Format hier zu sehen und noch besser zu hören sein werden.

Was für schöne Aussichten!

M. Hempel



Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Unter Einhaltung der gültigen Corona-Bestimmungen ist die Tourist-Information mit eingeschränkten Öffnungszeiten für den Besucherverkehr wie folgt besetzt:

Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
 Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Tel.: 035877 80888, E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Monumentale Weltreise!

In einer Leinwandreise führt der Fotograf und Filmemacher Reiner Harscher zusammen mit seiner Frau Karin zu den schönsten Plätzen der Welt. Die monumentale live moderierte Präsentation zeigt die Großartigkeit unserer Erde. Die Schau lässt den Alltag vergessen, denn die Kulisse ist perfekt: Europa und die Arktis, Kleinasien und Südostasien, Indien, Andinisches Hochland und Patagonien, Kanada und USA Südwest, Afrika, Galapagos und die Südsee, denn Reiner Harscher lässt bekannte und berühmte Plätze hautnah erleben und führt auch zu seinen kleinen „Paradiesen“, die er über viele Jahre für sich entdeckt hat.

Der Zuschauer erlebt in der live moderierten Multivision monumentale Landschaften und eine spannende Tierwelt, die Leinwand-Weltreise führt genauso zu kleinen authentischen Dörfern und trifft traditionell lebende Familien. „Paradies Erde“ ist 100 Minuten emotionale Unterhaltung und Augenschmaus zugleich, denn Reiner Harscher präsentiert einige seiner schönsten Fotos und Filme. Der Zuschauer erlebt bewusst eine positive Sichtweise, entdeckt Orte auf fast allen Kontinenten, von denen er einige vielleicht auch selbst bereisen kann.

Termin wurde von Donnerstag, 25. März 2021 auf den hier angezeigten Termin verschoben! Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Bernd Stelter

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“

Sonntag, 28. November 2021, 16.00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Sie kennen das. Montag morgen. Man steigt in den Wagen und schaltet das Radio an. Spätestens nach dem dritten Lied brüllt der Radiomann aus den Boxen: „Jaa Freunde, Montag, das ist natürlich nicht unser Tag! Aber macht euch keine Sorgen! Nur noch fünf Tage, dann haben wir wieder Wochenende.“ Hääh?! Hat der nicht alle Tassen im Schrank? Wenn der keine Lust hat, Radiomoderator zu sein, dann kann er ja Frisör werden, die haben montags frei.“

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Ein Programm für alle, die über Montage mosern, über Diensttage diskutieren, die Mittwoch misst und Donnerstag doof finden. Warum soll man denn bitte sehr viereinhalb Tage pro Woche verschenken, damit endlich wieder Wochenende ist. „Und was machst du am Wochenende?“ – „Party!“ Es geht um Work-Life-Balance. Was für ein Wortungetüm. Und was für ein Blödsinn. Wenn Deine Arbeit nicht zu deinem Leben gehört, dann hast du wirklich verloren. Nein, wir müssen schon jeden Tag genießen. Und warum können das die Dänen besser als wir, und die Schweden und die Schweizer auch. Das müssen wir direkt ändern. Aber wie?

Also erstmal ist ab Montag Wochenende, und wir fangen bei uns selber an. Wir sind jetzt mal zufriedener. Wie man das lernt? Wie lernt man Fahrrad fahren? Man fährt einfach los. Und bloß nicht auf die anderen warten. Du musst dir dein Konfetti schon selbst ins Leben pusten.

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Übrigens: auch an Montagen finden Aufführungen statt, obwohl Herr Stelter da Wochenende hat.



Foto: Manfred Esser

Zärtlichkeiten mit Freunden:

„Weihnachtsfeier“

Samstag, 11. Dezember 2021, 20.00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde



Wenn man von ganz weit oben schaut, aus dem Weltraum, oder wenigstens aus der Höhe, in der der Weihnachtsmann mit dem Schlitten seine Umlaufbahn beschreibt – dann liegt Riesa so gut wie im Erzgebirgsvorland.

Und deshalb haben sich Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch zertifiziert gefühlt, ein Weihnachtsprogramm zusammenzudreheln. Was legt die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ auf den Gabenteller?

Ein Gedicht, Trompetenchoräle, Hobelspane, wenig Evangelisches, Weihnachten in Familie, Pfefferkuchen, Äpfelchen, Mandeln, Korinth und Volkskunst aus Seiffen. Gut bis sehr gut. Wie meistens.

„Hören Sie es riechen?“

Weihnachtskabarett mit Uwe Steimle

und musikalischer Begleitung von KV Prof. Jörg Wachsmuth,

Solotubist der Dresdner Philharmonie

Sonntag, 12.12.2021, 16.00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Was, das geht nicht? Oh doch, Kraft der Phantasie – Ihrer!

Entdecken Sie das Wort und nehmen Sie im Jahr der deutschen Sprache, kurz vor Weihnachten, Steimle beim Wort.

Dresdner Christstollen ist gebackener Glaube – denn Liebe geht durch den Magen. Und liebe Gäste: zusammen mit den goldenen Stollenregeln wird Ihnen auch eine Scheibe gereicht – als CD, das ideale Weihnachtsgeschenk! Die Würde des Stollens ist unantastbar.

Perfektes braucht keine Verlängerung – Dresdner Stollen ist perfekt. Kommen Sie. Hören Sie. Kosten Sie. Augenschmaus und Ohrenweide.

Guten Appetit wünscht Ihr Uwe Steimle.

Das Original: Die große Südtiroler Weihnacht 2021

- Präsentiert von Sonja Weissensteiner -

+++ Zusatztermin +++

Do., 02.12.2021 | Cunewalde | Blaue Kugel | 16.00 Uhr

VVK: Touristinfo Tel. 035877-80888 sowie unter der Hotline Tel. 01806-994407 (0,20 € / Anruf aus dem Festnetz, max. 0,60 € / Anruf aus den Mobilfunknetzen) und an allen bek. VVK-Stellen

Cunewalde – Auch in diesem Jahr beschenken euch wieder einige unserer großartigen Künstler eine wunderbare Weihnachtszeit. Mit dabei sind in diesem Jahr Sonja Weissensteiner, Die Ladiner, Alexander Rier sowie das Kastelruther Männerquartett. Sie garantieren ein unvergessliches Weihnachtliches Konzerterlebnis.

Seit ihrem sensationellen Grand Prix-Sieg „Beuge dich vor grauem Haar“ sind die Ladiner längst weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und zählen zu dem Besten, was die Volksmusik zu bieten hat. Ihre unverwechselbaren Stimmen und eingängigen Melodien haben sie zu sämtlichen großen Musiksendungen im In- und Ausland geführt. Die beiden Südtiroler Joakin und Otto singen von der imposanten Bergwelt Südtirols, ihrer unvergleichlich schönen Heimat und über berührende Geschichten, die das Leben schreibt.

Die charmante Sonja Weissensteiner begeistert seit Jahren als erfolgreiche TV-Moderatorin und Sängerin in der beliebten Weihnachtssendung „Zauberhafte Weihnacht“ vom Bayerischen Fernsehen ein Millionen Publikum. Mit 15 Jahren stand die gebürtige Südtirolerin dann das erste Mal für SAT.1 als Moderatorin vor der Kamera.

Die Freude an der Musik und am Gesang führte das Kastelruther Männerquartett vor vielen Jahren zusammen. Bei ihnen passt die Harmonie in jeder Beziehung und sie gestalten und begleiten viele Konzerte und Aufführungen im In- und Ausland.

Das Singen (A cappella) und Präsentieren von volksmusikalischen, heimatlichen Weisen, natürlich Großteils im traditionellen Südtiroler Dialekt, aber auch sehr schöne religiöse Lieder, welche die Menschen für kurze Zeit den Alltag vergessen lassen, gehören zu ihrem reichen Repertoire.

Ein weiterer Höhepunkt ist der beliebte Sänger Alexander Rier aus Kastelruth. Nichts ist Alexander wichtiger als das Singen und seine Fans. Eine Leidenschaft, die er mit seinem Vater, dem Kastelruther Spatzen Front-Mann Norbert Rier in jeder Beziehung teilt.

Genießen Sie einen unvergesslichen Abend und lassen Sie sich mit den wunderschönen Klängen mit Naturinstrumenten, schönen Geschichten, Stubn Musi aus Südtirol und einem winterlichen Ambiente in Weihnachtsstimmung versetzen!

Änderungen unter Vorbehalt.

Grundschule „Friedrich Schiller“ – AWO Hort „Die Räuber“

Kletterwand in Betrieb

Finanziert aus Spendengeldern für den AWO Hort „Die Räuber“, des Fördervereins der Grundschule und aus dem Sponsorenlauf von 2019 wurde auf dem Gelände der Schiller-Schule eine Kletterwand aufgebaut.

Dafür musste eine nicht mehr TÜV-gerechte Kletterstange weichen.

Die Kletterwand wird inzwischen von den Mädchen und Jungen intensiv benutzt, nachdem der TÜV hierfür grünes Licht gegeben hatte und noch Nacharbeiten an dem so genannten Fallbett erledigt waren.

In die Finanzierung der neuen Einrichtung fließen auch jene 5.000 € ein, die der Förderverein vor Jahresfrist an die Gemeinde Cunewalde zur Herstellung eines Treffpunktes am Schlossteich übergeben hatte. Förderverein, Hort, Schule und Gemeinde hatten sich jedoch im Frühjahr auf die Aufstellung einer Kletterwand verständigt.



Alle Beteiligten dankten bei der Einweihung allen Spendern nochmals mit einem tosenden Beifall!

M. Hempel

Schulleiter Michael Binder dankte bei der offiziellen Einweihung der Kletterwand allen daran Beteiligten.

Hortwanderung

Die Teilnahme an der diesjährigen Wanderung vom AWO Hort „Die Räuber“ sprengte alle Erwartungen. 170 Kinder und Eltern waren gekommen, um mit uns gemeinsam den Bieleboh zu erklimmen. Am ersten Zwischenziel erzählte uns Herr Hohlfeld sehr anschaulich die Sage vom Mordeich und die Kinder wurden mit Seifenblasen überrascht. Nach dem 2stündigen

Aufstieg erwartete uns die Bergwirtschaft mit leckeren Speisen und Getränken. Nachdem wir dort eine gemütliche Stunde verbracht hatten, wurde der Heimweg von jeder Familie individuell in Angriff genommen. Ein großer Dank geht an alle Familien, die Bergwirtschaft und die Kollegen vom Hort.

Die Räuber

Danke an die Eltern

Zum Abschluss ihrer 4jährigen Grundschulzeit haben die Eltern der ehemaligen Klasse 4 a am sogenannten Neubau eine kleine Fichte gepflanzt, die einmal als Lichterbaum zur Weihnachtszeit genutzt werden soll. Die Eltern der alten Klasse 4 b gestalteten die Sitzcke am Klubraum mit neuen Pflanzen.

Herzlichen Dank! **Schulleitung und Kollegium**



Auf dem Weg zum Bieleboh: Die Räuber mit ihrem Gefolge – zusammen 170 Kinder und Eltern.

Aktuelles von der Feuerwehr

Einsatzgeschehen September

„Brand PKW, Neue Sorge“ lautete der Einsatzauftrag für die Ortswehr Cunewalde am 1. September, um 7:23 Uhr. Der Einsatzort befand sich auf dem Schützenplatz, ein Pkw brannte im Motorraum. Mittels Schnellangriffsschlauch vom Hilfeleistungslöschfahrzeug löschte ein Trupp unter Atemschutz das Feuer. Vielen Dank an den Zeugen und die Nachbarin, welche mit einem Feuerlöscher erste Maßnahmen einleiteten.

Am 10. September 2021, um 12:26 Uhr, wurde die Ortswehr Cunewalde an den Gänseberg alarmiert. Dort war eine Person bei Gartenarbeiten mit einem Rasentraktor umgekippt und unter diesen geraten. Ein Anwohner vom Weinberg vernahm die Hilferufe und leistete erste Hilfe. Herzlichen Dank dafür.

Bei Eintreffen der Feuerwehr war die Person bereits befreit. Die Kameraden unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung und beim Transport zum Rettungswagen.

Einziger Wermutstropfen: Ganze 7 von 35 Kameraden der Ortswehr Cunewalde konnten der Alarmierung folgen, mehr waren nicht in Cunewalde oder der näheren Umgebung unmittel-

bar verfügbar. Für die Erfüllung dieses Einsatzes ausreichend, doch macht das noch einmal bewusst, dass das Problem Tageseinsatzbereitschaft stets aktuell bleibt und es stets weiterer Anstrengungen und Lösungen bedarf.

Die Feuerwehren der Stadt Schirgiswalde – Kirschau wurden am 11. September früh morgens um kurz vor

3.00 Uhr zu einer Rauchentwicklung aus einer Scheune alarmiert. Das Gerätehaus der Ortswehr Schirgiswalde befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Einsatzstelle. So war sofort ersichtlich, dass es sich nicht um eine Rauchentwicklung, sondern um einen Vollbrand der Scheune handelte. Sofort wurde das Stichwort auf Großbrand erhöht und damit weitere Wehren der Umgebung nachalarmiert. Dies erwies sich umso notwendiger, da zeitgleich in unmittelbarer Nähe eine zweite Brandstelle im ehemaligen Bahnhofsgebäude von Schirgiswalde den Einsatz der Feuerwehr erforderte.

Aus unserer Gemeinde wurden das Tanklöschfahrzeug und der Einsatzleitwagen, kurze Zeit später auch noch das Hilfeleistungslöschfahrzeug, angefordert, um genügend Atemschutzgeräteträger vor Ort zu haben.

Gegen 8 Uhr waren die letzten Kräfte aus unserer Gemeinde wieder einsatzbereit im Gerätehaus.

Erneut zu einer Türöffnung bei medizinischem Notfall, wurden die Kameraden der Ortswehr Weigsdorf-Köblitz am 12. September 2021, um 22.57 Uhr, alarmiert.

Über eine angekippte Balkontür konnte dem Rettungsdienst schnell Zugang verschafft werden. Nach gründlicher Untersuchung konnte der Patient zu Hause verbleiben.

Zu einer Tragehilfe wurde die Ortswehr Cunewalde am 28. September 2021, um 4:46 Uhr, auf die Hauptstraße alarmiert. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten benötigte der Rettungsdienst unsere Hilfe mittels Manpower. Gemeinsam brachten wir den Patienten zum Rettungswagen.

Ausbildungsdienst

Im Rahmen der monatlichen Ausbildung führten die Ortswehren Cunewalde und Schönberg unter anderem eine Übung an der Finkengasse bei ehemals „Schillings“ durch. Simuliert wurde ein Dachstuhlbrand nach Blitzschlag. Die schwerhörige Bewohnerin hatte davon nichts mitbekommen und lag noch im Bett. Hauptaufgaben waren die Rettung der Person, Brandbekämpfung im Innen- und Außenangriff und Aufbau einer ausreichenden Löschwas-

serversorgung vom Löschteich bei der Bäckerei Nikol.

Für die Atemschutzgeräteträger fand am 18. und 21. September 2021 wieder die Heiausbildung im Brandcontainer der Sachsen-Energie im Feuerwehertechnischen Zentrum Kamenz statt. Hier konnte unter realitätsnahen Bedingungen das richtige Vorgehen bei der Brandbekämpfung bei Wohnungsbränden geübt werden.

Bei der Ortswehr Weigsdorf-Köblitz wurde am alten Sägewerk geübt, ein Schuppenbrand simuliert und eine Ausbildung zum Thema Forstunfälle durchgeführt.

10 Kameraden aller Ortswehren konnten kurzfristig am Lehrgang Baumbiegesimulator des Kreisfeuerwehverbandes Bautzen teilnehmen. Dort konnte an einem Nachmittag das Sägen von Holz unter Spannung geübt werden.

Die Wehren des Gefahrgutzuges 1 trafen sich am 18. September 2021 zur Ausbildung bei der Feuerwehr Bautzen. Wilthen und Medingen übten den Aufbau des Dekontaminationsplatzes und führten neue Kameraden an diese Aufgabe heran. Cunewalde und Wachau absolvierten den jährlichen Pflichtdurchgang für Atemschutzgeräteträger unter Chemikalienschutzanzug.

Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde

Antennengemeinschaft Cunewalde

Aufbruchstimmung im Tal der Ahnungslosen

In den CBZ-Ausgaben Juli und August hatten wir an die Ursprünge des gemeinschaftlichen Fernseh- und Rundfunkempfanges in Cunewalde erinnert, dessen Wiege im „Wilden Viertel“ im Oberdorf stand.

Heute machen wir den nächsten Schritt in Richtung Dorfmitte, wo sich 1985 eine Interessengemeinschaft zusammenfand, die das gleiche Ziel wie die in Obercunewalde hatte.

Vordergründig ging es um die Verbesserung der Empfangsbedingungen für das 2. Programm des DDR-Fernsehens, das zwischen Sächsischem Hof und Blauer Kugel nur in schlechter Qualität ankam, und die UKW-Hörfunkprogramme der DDR.

Natürlich waren die anderen Ziele für die Gruppe viel wichtiger: ARD, ZDF und private Fernseh-Satelliten-Programme und per UKW der Sender Freies Berlin (SFB) und der Rundfunk im Amerikanischen Sektor (RIAS Berlin – Eine freie Stimme der freien Welt).

Dem ersten öffentlichen Treffen am 11. November 1985 folgte eine leicht zu erledigende „Werbekampagne“, die Initiatoren rannten wie überall so auch im Mitteldorf offene Tore ein. Am

26. Mai 1986 kam es zur Gründung der „Antennengemeinschaft Mittelcunewalde“ auf der Basis eines Statutes. Die Gründungs- und gleichzeitig ersten Vorstandsmitglieder waren Reinhard Jeschke, Kurt Kriegel, Wolfgang Auerswald, Karl Hempel, Kurt Blank (Kassierer), Dirk Kremtz, Erich Kießlich und Hans-Joachim Fritsch.

Die technische Planung hatte Herr Keppler aus Ohorn übernommen, die Installationsarbeiten wurden von der Firma Gneuß aus Bautzen realisiert.

Das Ausheben der Kabelgräben und das Verlegen der Leitungen war eine Gemeinschaftsaktion, an der sich alle Anschlusswilligen (und das waren alle Häuser vom „Sächsischen Hof“ bis zur Blauen Kugel) beteiligten und die innerhalb weniger Wochen erledigt war. Deutlich schwieriger war die Beschaffung des Koaxialkabels aus dem sich im

5-Kilometer-Bereich zur Westgrenze befindlichen Kabelwerk Vacha. Mit Passierschein und einem Motor aus dem Motorenwerk wurde Kabel im Tausch besorgt!

Schwierig gestaltete sich auch die technische Lösung zum Empfang der

ARD, hier kamen wie auch im Oberdorf die bewährten Tschechenfallen zum Einsatz. Überhaupt wurden die dortigen Erfahrungen genutzt, um beispielsweise die Satelliten-Programme empfangen zu können (RTL, SAT 1, Tele 5 und Pro 7).

Die Kopfstation der Antennengemeinschaft Mittelcunewalde befand sich am Uferweg.

Der Steilhang zwischen der Landwirtschaft Hettmann und dem Wohnhaus Reichelt bot gute Empfangsbedingungen. Immerhin 178 Mitglieder hatte die Gemeinschaft, die sich, wie auch die Antennengemeinschaft Obercunewalde, im Laufe des Jahres 1989 an die Empfangsanlage der dritten Antennengemeinschaft Cunewalde Nord am Siedlungsweg anschloss. Das dafür



An diesem Gittermast auf dem Hoppeberg und einem weiteren mitten im Hang Richtung Uferweg waren die Empfangsantennen und Satellitenspiegel montiert.

erforderliche Verbindungskabel wurde in einer gemeinschaftlichen Aktion innerhalb eines Wochenendes verlegt.

Da ist es wieder das Wort Gemeinschaft. Und dieser gemeinsame Wille war auch für die Gründung der Antennengemeinschaft Cunewalde Nord entscheidend. Mehr dazu in der nächsten CBZ. M. Hempel

„Mein, dein, unser gutes Recht!“

Heute zum Thema Corona

Seit mittlerweile über eineinhalb Jahren beschäftigt uns alle nichts so sehr, wie die Corona-Pandemie. Zu den von Bund und Ländern ergriffenen Maßnahmen – von Maskenpflicht über Kontaktbeschränkungen bis zum Impfen – gibt es unterschiedlichste Ansichten, mit welchen sich die Verwaltungs- und Verfassungsgerichte auseinandersetzen müssen.

Die Folgen der Corona-Pandemie beschäftigen nicht zuletzt aber auch die Zivilgerichte, zum Beispiel mit dem folgenden Fällen:

1. Fall

Kaum eine Familie ist davon verschont geblieben, dass eine Reise storniert werden musste oder eine gebuchte Veranstaltung ausgefallen ist. Oft wird dem Kunden dann lediglich ein Gutschein oder die Möglichkeit der Umbuchung auf eine andere Veranstaltung angeboten. Dies ist so jedoch nicht korrekt. In einem Urteil vom 2. Oktober 2020 hat das Amtsgericht Bremen entschieden, dass bei Ausfall einer Veranstaltung sogar der Ticketzwischenhändler zur Erstattung des Kaufpreises verpflichtet ist. Und nach einem Urteil des Amtsgerichts Frankfurt am Main vom 28. Oktober 2020 hat der Reiseveranstalter den Reisepreis für eine wegen der Corona-Pandemie stornierter Reise innerhalb von 14 Tagen zurückzahlen und kann sich nicht auf das Angebot eines Gutscheins berufen.

2. Fall

Neben dem Amtsgericht München und dem Landgericht Berlin musste sich unter anderem auch das Oberlandesgericht Dresden in seinem Urteil vom 24. Februar 2021 mit der Frage

beschäftigen, ob der Mieter eines Gewerbeobjekts einen Anspruch auf Reduzierung der Miete hat, wenn sein Einzelhandelsgeschäft aufgrund von Corona-Schutzmaßnahmen vorübergehend geschlossen werden musste. Diese drei Gerichte waren übereinstimmend der Ansicht, dass in einem solchen Fall der Mieter wegen „Störung der Geschäftsgrundlage“ einen Anspruch auf Reduzierung der Kaltmiete um 50 % habe. Allerdings vertreten diese Auffassung nicht alle Gerichte, wie unter anderem eine Entscheidung des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom ebenfalls 24. Februar 2021 zeigt, nach welcher ein solcher Reduzierungsanspruch nicht gegeben sein soll. Damit wird wohl abzuwarten bleiben, welcher Ansicht letztlich der Bundesgerichtshof folgt.

3. Fall

Kommt es zwischen Eltern zu Streit um die gemeinsamen Kinder, haben sich damit erforderlichenfalls die Familiengerichte zu befassen. So stellte zum Beispiel das Oberlandesgericht Braunschweig in einer Entscheidung vom 20. Mai 2020 fest, dass die Corona-Pandemie keinen Anlass zur Abänderung von Umgangsregelungen bietet. In dem entschiedenen Fall hatte die Kindesmutter, bei welcher das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, dem Kindsvater den Umgang mit dem Kind verwehrt und sich hierzu unter anderem auf die Pandemie berufen.

4. Fall

In einem vom Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit Beschluss vom 17. August 2021 entschiedenen Fall ging es um die Impfung eines fast

Förderung von Solarkollektoranlagen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördern unterschiedliche Maßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Wir stellen in diesem Artikel die Förderung von Solarkollektoranlagen vor.

Für die Installation einer neuen Solarthermie-Anlage kann eine Förderung entweder als reiner Investitionskostenzuschuss beim BAFA oder als zinsgünstiger Kredit mit Tilgungszuschuss bei der KfW beantragt werden. Der Zuschuss beträgt in beiden Fällen 30 % der förderfähigen Investitionskosten. Ein zusätzlicher Bonus in Höhe von 5 %-Punkten kann gewährt werden, wenn die solarthermische Anlage Bestandteil eines individuellen Sanierungsfahrplanes ist, der von einem Energie-Effizienz Experten erstellt wurde. Dieser Fahrplan wird über das BAFA gefördert (Zuschuss in Höhe von 80 % der Beratungskosten).

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Solarthermie-Anlage auf der Liste der förderfähigen Anlagen steht. Neben der solarthermischen Anlage werden u. a. auch der Solarspeicher, die Aufständerung bzw. Unterkonstruktion der Anlage und das Einstellen der Heizkurve durch einen Experten gefördert. Der Förderantrag muss bei Beantragung

der Fördermittel über das BAFA bzw. die KfW unbedingt vor der Beauftragung eines Fachunternehmens gestellt werden. Für die BAFA-Förderung muss hierzu die Internetseite <https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem> aufgerufen werden. Bei der KfW-Förderung muss man zunächst einen Finanzierungspartner finden, der dann den KfW-Kredit mit Tilgungszuschuss beantragt. Weitere Informationen zur KfW-Förderung finden Sie unter www.kfw.de/261.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

**ENERGIE
AGENTUR** 
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa
energy award

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Str. 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

16-jährigen. Die Eltern konnten sich nicht darüber einig werden, ob ihr Sohn geimpft werden solle oder nicht. Da es sich hierbei um eine Angelegenheit von erheblicher Bedeutung handelt, musste das Gericht für diese die Entscheidungsbefugnis einem Elternteil allein übertragen. Nicht zuletzt auch unter Berücksichtigung des eigenen Willens

des Kindes übertrug das Oberlandesgericht hier die Entscheidungsbefugnis über die Impfung dem Elternteil, welcher sich entsprechend der Empfehlung der Ständigen Impfkommission für die Impfung aussprach.

Rechtsanwalt Axel Kallauch,
Cunewalde

Weißtannen am Czorneboh

Fast eine Tonne Zapfen geerntet

Anfang September war Erntezeit im Wald. Mitarbeiter des Staatsunternehmens Sachsenforst waren zwei volle Tage mit der Ernte der Zapfen auf der Weißtannenplantage am Fuße des Czorneboh in Cunewalde beschäftigt.

Eigentlich sollte die Ernte an einem Tag abgeschlossen sein, doch die Weißtannen trugen so viel Fruchtstände, dass ein zweiter notwendig wurde. Über Nacht musste der Ertrag des ersten Tages unter Verschluss genommen werden, um Verunreinigungen mit anderen Zapfensamen unbedingt auszuschließen.

Der Gesamtertrag überraschte und

begeisterte am Ende alle Beteiligten. Genau 996,5 kg brachten die Zapfen auf die Waage. Nach der Trocknung in einem Spezialbetrieb in Flöha wird das eine Samenmasse von etwa 100 Kilogramm ergeben, was wiederum 500.000 zu erwartenden Sämlingen später Weißtannen entspricht.

Über hauseigene Baumschulen des Sachsenforstes werden die Weißtannen herangezogen und vermarktet.

Neben dem ökonomischen Aspekt für die Gemeinde Cunewalde ist auch die ökologische Seite des Anliegens von Bedeutung. Die Weißtannen am Fuße des Czorneboh liefern von der

ersten Ernte an beste Samenqualität mit einem hohen Vitalitätsfaktor. Sie sind begehrt in Forstbaumschulen und daraus folgend interessant für die Wald- und Forstwirtschaft, auch mit Blick auf die aktuellen Erfordernisse des Waldumbaus im Lichte der Klimakrise.

Und: Die Weißtanne gilt noch immer als bedrohte Baumart. Es ist durch gezielte Maßnahmen zwar gelungen, Grundlagen für die Neupflanzung der Weißtanne zu schaffen, doch es wird noch Jahre dauern, bis die Baumart sich wieder in den sächsischen Wäldern etabliert hat und auf natürlichem Wege Nachwuchs erzeugt.

M. Hempel



Suche Walnüsse zu kaufen!

Angebote bitte über die CBZ bei der Gemeinde Cunewalde, über die Mail: cbz@cunewalde.de

48-h-Aktion in Cunewalde – unsere Jugend bewegt etwas!

In diesem Jahr war es wieder so weit, am 24. September haben sich 11 engagierte Kinder und Jugendliche für die Menschen und die Umwelt in unserer Gemeinde engagiert. Unterstützt wurde die Aktionsgruppe von den Schulsozialarbeiterinnen Elisabeth Herold von der Wilhelm von Polenz Oberschule und Ireen Friedrich von der Friedrich Schiller Grundschule des Valtenbergwichtel e.V. Interessanterweise setzten sich nicht nur Cunewalder für ihre Gemeinde ein sondern auch Schüler und Schülerinnen aus den Gymnasien Wilthen und Löbau. Dieses Mal standen das Beräumen einer Müllkippe im Wald eines nahegelegenen Altenheimes am Fuße des Czorneboh und das Freischneiden eines Wanderweges im Zentrum der Aktion. Jens Ressel, Bauhofleiter der Gemeinde Cunewalde, unterstützte unsere Aktion sowohl durch geeignete Werkzeuge als auch durch eine professionelle Einweisung

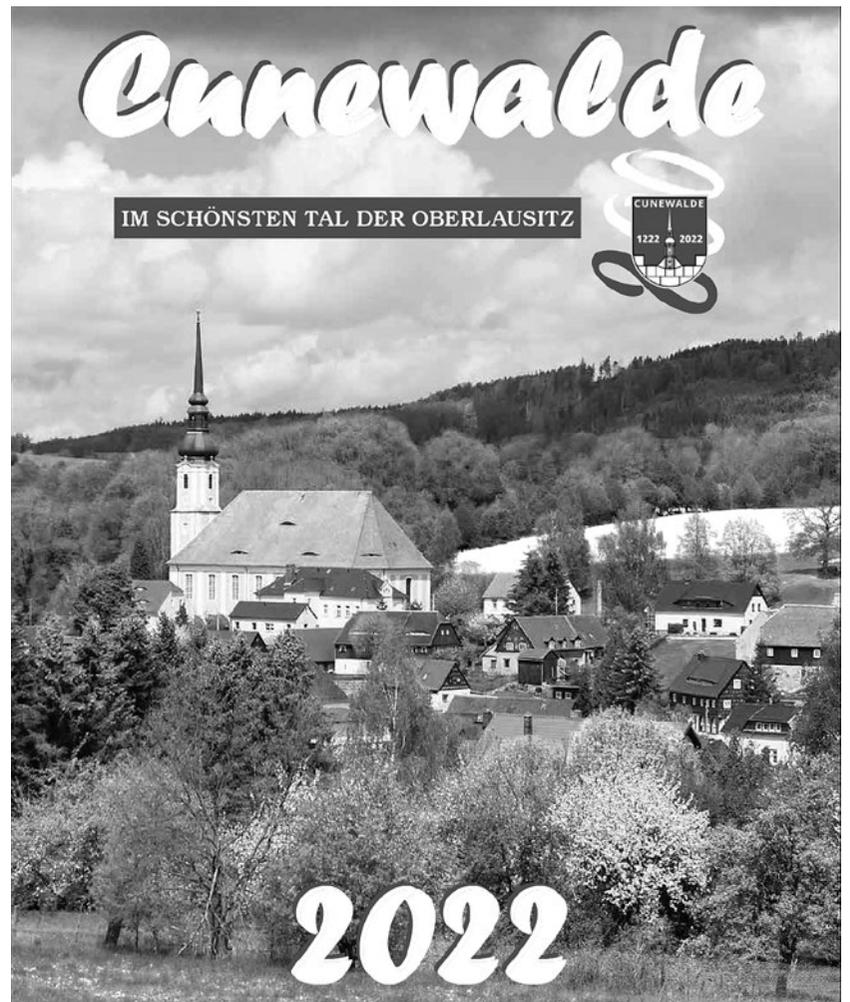
in unser Aufgabengebiet, worüber wir uns sehr freuten.

Einen ganzen Nachmittag zeigten sich die Kinder und Jugendlichen uneigennützig mit vollem Kräfteinsatz für die Waldsäuberung. Geehrt wurde ihr Engagement durch die Übergabe eines Pokals der 48h-Aktion im Landkreis Bautzen, der von Julia Wnetrzak von der Mobilen Jugendarbeit des Valtenbergwichtel e.V. überreicht wurde. Sogar der Bürgermeister Thomas Martolock kam zu später Stunde trotz vollem Terminkalender vorbei, um die jungen Menschen in Aktion zu sehen und ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Wir sind sehr froh, solch umweltbewusste junge Menschen in unserer Gemeinde zu haben, die sich nicht scheuen, ihre Hände für ihren heimatlichen Wald und die Menschen in der Gemeinde schmutzig zu machen – herzlichen Dank dafür!

Valtenbergwichtel e. V.



Müll aus dem Wald zu holen, ist oft eine mühselige Angelegenheit. Hut ab vor dem Engagement der jungen Leute!



Cunewalder Kalender 2022

Cunewalde feiert im kommenden Jahr sein 800-jähriges Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung. Der Cunewalder Jahreskalender feiert mit, nicht nur mit dem Abdruck des Jubiläumslogos auf jeder Monatsseite. Der Kalender von Cunewalde begeht selbst ein kleines Jubiläum – er erscheint in seiner 25. Auflage.

In der kommenden Woche (voraussichtlich ab 12. Oktober) ist er erhältlich überall in den bekannten Verkaufsstellen in Cunewalde und in der Tourist-Information in der „Blauen Kugel“. Auch dieses Mal ist die Auflage limitiert, greifen Sie also rechtzeitig zu. Am Preis hat sich gegenüber 2021 nichts geändert, er kostet 7,00 €.

Eigenbetrieb „Blaue Kugel“

Sehr gut gelaufen:

Herbstfest

Das diesjährige Herbstfest am 11. September hat erneut deutlich gemacht, wie groß die Sehnsucht nach gemeinsamen Feiern, das Treffen mit Freunden und Bekannten bei vielen Menschen inzwischen geworden ist.

Der Cunewalder Karneval Club hatte die Organisation wieder sehr gut im Griff.

Natürlich ist dort die Hoffnung groß, dass eine normale Karnevalssaison möglich ist – sie stirbt bekanntlich zuletzt. Eine kleine Eröffnung am 11.11. wird schon mal vorbereitet. Mehr dazu Anfang November.



Kfz-Veteranen-Treffen

Viele Leute – große Show

Ganz kurzfristig hatte sich der Kfz-Veteranen-Verein dazu entschlossen, am 26. September zu einem Treffen im und am Dreiseitenhof einzuladen. Das „Wahl-O-Seum“ am Tag der Bundestagswahl wurde zum Mekka der Oldtimerfans aus nah und fern.

Die Veranstalter zählten 1.153 Besucher, die 481 Oldtimer aller Klassen, vom Moped bis zu LKW und Traktor zu sehen bekamen.

Das weit entfernteste Fahrzeug war ein FORD aus Frankfurt/Main, das vielleicht kurioseste war ein 3achsiges Moped Marke Eigenbau.

Wenn es die Corona-Bestimmungen möglich machen, will der Verein am 24. Oktober sein „Motoren aus“ veranstalten.

M. Hempel

ProBier sagt Danke!

Sommerausklang am Radweg!

Am ersten Septemberwochenende luden wir, die drei aus der ProBier-Werkstatt, bei idyllischer Atmosphäre zu einem geselligen Beisammensein ein. Bei bestem Wetter, frisch gezapftem Bier und schmackhaften Essen verbrachten Gäste aus nah und fern auf dem Gelände der zukünftigen neuen Brauerei, ein unvergessliches Wochenende. Auch die spontane handgemachte Musik trug an allen drei Tagen zu einer tollen Stimmung bei.

Das Feedback der begeisterten Radfahrer und auch der Cunewalder Pro-

Bierfans ging runter wie Öl.

O-Ton der Gäste zur Entstehung des geplanten Biergartens: „Das wird toll, endlich eine Möglichkeit zum Einkehren und Rasten“. Wir möchten uns herzlich bei allen Gästen, unseren Partnern und auch für die spontane Hilfe unserer Freunde bedanken. Durch sie wurde es zu einem unvergesslichen Wochenende!

Auf weitere schöne Events mit euch freuen sich

Nicole, Maik und Frank



Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“
... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

WhatsApp: 0173 / 20 41 621

Di/Do: 11 – 14 Uhr

Mi: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Kulti's Schnitzzelttag für nur 8,90 €

Fr: 11 – 14 und 17 – 22 Uhr

Sa: 17 – 22 Uhr

So/Feiertage: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Di – Fr preisgünstiges Mittagsangebot

> Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich

„Kleene Schänke“

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Tel. 01520-1820659

kontakt@kleeneschaenke.de

Laden mit regionalen Produkten, Café in

Selbstbedienung DO – SA: 15 – 18 Uhr

Veranstaltungen können nur nach den

aktuellen Corona Richtlinien durchgeführt werden! Bitte informieren Sie sich

auf www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten > nach Vereinbarung

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Da Giovanni Due

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.

Öffnungszeiten:

Durchgängig Montag bis Sonntag

11.00 bis 23.00 Uhr

Essen außer Haus

Vorbestellungen: 035877 80770 oder

0151 43316340

NEU: Italienisches Eis!

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Ihren

Besuch!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Gaststätte „Am Hochstein“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 8 97 14

Fr. 17.00 – 22.00 Uhr

Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00 Uhr

So. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 20.00 Uhr

Mo.–Do. nach Vereinbarung

* Familienfeiern bis 40 Personen

* Platten- und Partyservice

Berggasthof Czorneboh

Tel. 0172 / 797 38 99 u. 035877/8991 68

Montag 10.30 – 15.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mi, Do, So 10.00 – 19.00 Uhr

Fr, Sa 10.00 – 21.00 Uhr

SG Motor Cunewalde

70 Jahre Abteilung Tischtennis und 45. Vereinsmeisterschaft



Am 18. September 2021 fand in der Sporthalle am Erlebnisbad die 45. Vereinsmeisterschaft der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde um den Wanderpokal des Bürgermeisters (Leistungsklasse 1) statt, 2020 fiel das Turnier leider Corona bedingt aus. Das Turnier wurde hervorragend unter Leitung unseres Abteilungsleiters Michael Otto und vieler Helferinnen und Helfer unserer Abteilung zum 70jährigen Bestehen unserer Abteilung Tischtennis organisiert. Es kam zu vielen spannenden und hochklassigen Spielen. Es wurden die Sieger in 3 Leistungsklassen im Einzel, die Sieger beim Doppelwettbewerb (Zufallsauslosung) sowie die Siegerinnen beim Wettbewerb unter den nicht aktiv Tischtennis spielenden Frauen ermittelt. Selbstverständlich konnte jede Spielerin/jeder Spieler auch in einer höheren Leistungsklasse mitspielen. Unser ehemaliges und stets gern gesehenes Abteilungsmitglied Björn Laßmann reiste extra aus Pirna zum Turnier an.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Leistungsklasse 1 (Bezirkssklasse):

1. Marcel Hempel (Wanderpokalgewinner)
2. Ronald Glaß, 3. Ralf Weickert

Leistungsklasse 2 (1. Kreisklasse):

1. Joachim Wiesner
2. Björn Laßmann, 3. Danilo Reuther

Leistungsklasse 3 (2. Kreisklasse):

1. Moritz Weickert
2. Jörg Dingfeld, 3. Peter Hesse

Doppelwettbewerb:

1. Marcel Hempel/ Björn Laßmann
2. Hans Otto/ Danilo Reuther
3. Joachim Wiesner/Moritz Weickert

Wettbewerb der nicht aktiv Tischtennis spielenden Frauen:

1. Simone Sykora
2. Marie Lelle
3. Diana Reuther

Die Sieger und Platzierten wurden am Abend in einem Zelt an der Sporthalle bei Gegrilltem, Getränken, Musik, gemütlichem Beisammensein mit Pokalen, Urkunden und Sachpreisen geehrt. Alle aktiven Tischtennispielerinnen und Tischtennispieler freuten sich riesig über das mit Namen versehene Handtuch, welches wir zum 70 jährigen Vereinsjubiläum von Michael Otto als Überraschungsgeschenk erhielten. Wir danken ganz herzlich allen Organisatoren und Sponsoren unseres schönen Traditionsturniers, insbesondere auch unserem Abteilungsleiter Michael Otto.

Weiterhin wünschen wir allen vier Männermannschaften viel Erfolg bei den Punktspielen.

Stefan Blümel, Pressewart

Für den schönen Tischtennisport Begeisterte sind stets willkommen in unserer Abteilung.

Nachwuchs-Vereinsmeisterschaft

Unsere Kinder-Vereinsmeisterschaft der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde fand am 16. September 2021 in der Sporthalle am Erlebnisbad unter der Leitung unserer Kinder- und Jugendtrainerin Ilse Pohl statt.

Nach spannenden Spielen gewannen Lenny Weickert die Goldmedaille, Toni Albinus die Silbermedaille und Friedemann Blümel die Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch! Die Siegerehrung mit Pokal für den Sieger Lenny führte unser Abteilungsleiter Michael Otto durch. Desweiteren gab es Sachpreise für alle Teilnehmer. Herzlichen Dank an alle Trainer und Sponsoren!

Unsere Schülermannschaft mit Lenny, Toni und Friedemann startet im Oktober in der Kreisklasse Jungen 15 im Kreis Görlitz mit den Punktspielen.

Wir erhielten eine Ausnahmegenehmigung für den Kreis Görlitz, da dort Dreiermannschaften gebildet werden können, im Kreis Bautzen sind Vierermannschaften erforderlich. Zurzeit haben wir aber nur drei Jungen, die am Punktspielbetrieb teilnehmen. Ein weiterer Vorteil im Kreis Görlitz ist die Tatsache, dass dort Jugend (U18) und Schüler (U15) getrennt spielen können.

Das regelmäßige Training der Mädchen und Jungen (Kinder und Jugendliche) findet in der Sporthalle am Erlebnisbad statt, und zwar montags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Im Anschluss trainieren die Erwachsenen. Ansprechpartner sind neben unserem Abteilungsleiter Michael Otto unsere Trainer Ilse Pohl, Ralf Weickert (Jugendwart) und Stefan Blümel.

Stefan Blümel, Pressewart

Aufruf der Interessengemeinschaft der Heimatfreunde Weigsdorf- Köblitz

Im kommenden Jahr beabsichtigen wir eine **Ausstellung 130+2 Jahre Eisenbahn bzw. Bahnhofshaltepunkt Köblitz.**

Dazu suchen wir altes Bildmaterial vom Bahnhof **als Leihgabe oder zum Kopieren.**

Fotos: Personenzug, „Interzonenzug“ Paris-Warschau, Güterzug, Lokomotiven, Diesellok usw. bei der Be- und Entladung von Güterwagen (Baustoffe, Motoren usw.) Holzlager fürs Sägewerk, Güterschuppen
Suchen Sie bitte! Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Die Heimatfreunde von Weigsdorf-Köblitz



Die Sieger der Leistungsklasse 1.



Die Gewinner bei den Frauen.

Tischtennis-Kreismeisterschaften U 13

Zweimal Gold für Cunewalde

Am 18./19. September 2021 fanden in Laubnitz die Kreismeisterschaften des Landkreises Bautzen der Kinder und Jugendlichen im Tischtennis im Einzel und im Doppel statt.

Drei Jungen aus unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde nahmen am 19. September in der Altersklasse Schüler B (Jugend 13) mit viel Einsatz und Kampfgeist teil, und zwar Lenny Weickert, Toni Albinus und Friedemann Blümel.

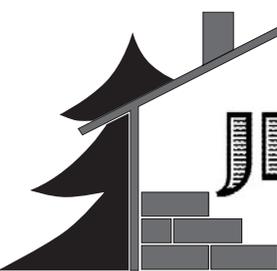
Sensationell wurde Lenny Weickert nach hartem Kampf Kreismeister im Einzel, erkämpfte sich neben der **Goldmedaille** die Qualifikation für die Ostsachsenmeisterschaft in Neusalza-Spremberg. Auch Toni Albinus spielte hervorragend und kam bis in die Endrunde. Damit qualifizierte er sich ebenfalls für die Ostsachsenmeisterschaft. Unser jüngster Teilnehmer Friedemann Blümel nahm erstmals an einer Kreismeisterschaft teil, spielte ebenfalls mit großem Einsatz. Friedemann kam zwar nicht über die Gruppenphase hinaus, gewann beim Turnier trotzdem immerhin zwei Spiele.

Ebenfalls sensationell erkämpften **Lenny Weickert und Toni Albinus** im Doppel die **Goldmedaille**. Sportlich begleitet und unterstützt wurde unser Tischtennis-Nachwuchs von Ilse Pohl, Ralf und Jens Weickert sowie Stefan Blümel. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern und weiter so!

Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis



Ganz oben: Lenny und Toni.



Bau-Meisterbetrieb
JEREMIES
Dienstleistungsservice
Haus & Grundstück

Am Gänseberg 2 • 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 24306 • Funk: 0174 9768826

- Baureparaturen • Außen- und Innenputz
- Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
- Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Kaninchen- und Geflügel- Ausstellung

am Züchterheim Cunewalde Schlosskellergasse

Sonnabend, 6. November 2021 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 7. November 2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr

→ Kaufgelegenheit → Bewirtung

Über Ihren Besuch freut sich der

**Rassekaninchenzüchterverein S 87 Cunewalde e. V.
und Geflügelzüchterverein Cunewalde**



Funk: 0152 / 53 83 71 43

Dießner
Michael
Email: Michael.Dießner@gmx.de
Tel.: 035877 / 8 07 18
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Büro – Hauptstraße 221
H₂O **SANITÄR HEIZUNG**
.... meisterhaft aufgehoben!

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reperatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst



**Teppichboden • Designboden • Kork • Tapeten
Farben • Pflegemittel • Laminat • Parkettarbeiten
Verlegearbeiten jeder Art • Handelswaren**

**Handelshof Reiner Prietzel
Hauptstraße 27 • 02733 Cunewalde**

*Beratung und Verkauf: Die. – Fr.: 13.00 – 18.00 Uhr,
individuelle Beratung nach Absprache vor Ort*

t.: 035877-28273, mobil: 0172-80 98 251

E-Mail: prietzel-cunewalde@t-online.de • www.baika-floor.de

• Gesichtsmasken (Mund/Nase) für Großabnehmer

Cunewalder Weihnachtslotterie

Unterstützt von vielen Unternehmen und Bürgern des Cunewalder Tales und mehrerer Orte der Region organisiert die SG Motor Cunewalde wieder die Cunewalder Weihnachtslotterie.

Zu gewinnen sind großartige Preise!

Ab Montag dem 18. Oktober werden die Lotterielose im Cunewalder Tal zum Erwerb angeboten. Schon jetzt allen Geschäftsinhabern, Verkäufern und Verkäuferinnen herzlichen Dank für die wohlwollende Unterstützung! Aktuell ist die Erstellung der vorläufigen Gewinnliste in vollem Gange, zum Redaktionsschluss war sie jedoch noch nicht verfügbar. Bei allen Anbietern von Losen wird sie ab 18.10.2021 aber vorliegen.

Die endgültige Gewinnliste wird in der CBZ am 5. November 2021 erscheinen.

Aufgrund von Ankündigungen weiterer Stifter von Gewinnen wird sie noch deutlich länger werden!

In der Zeit vom 18. Oktober bis zum 26. November sind die Lotterielose überall im Cunewalder Tal erhältlich! Fragen Sie einfach im nächsten Geschäft danach!

Außerdem werden die Lose von Mitgliedern der SG Motor Cunewalde angeboten!

Die Lotterielose sind mit doppelter Bedruckung der Losnummer versehen. Ein Teil des Losbriefes erhält der Käufer, der andere wandert in die Lostrommel. Und diese Lostrommel wird im Rahmen des Cunewalder Weihnachtsmarktes am 27. November 2021 kräftig gedreht und daraus alle Gewinne gezogen, die ersten 25 öffentlich auf der Bühne, alle weiteren anschließend unter Aufsicht. Alle Gewinn-Nummern werden in der CBZ im Dezember veröffentlicht, ebenso unter: www.motor-cunewalde.de

Der Veranstalter, die SG Motor Cunewalde hat beschlossen, 10 Prozent des Erlöses den AWO-Kindertagesstätten „Wichtelland“ und „Pumuckl“ für die Anschaffung von Sport- und Spielgeräten zur Verfügung zu stellen.

Also liebe Cunewalder!

Es ist angerichtet!

Greift zu und versucht Euer Glück!

Wir freuen uns auf die glücklichen Gewinner der zahlreichen lukrativen Preise zur

Cunewalder Weihnachtslotterie!

Teilnahmebedingungen zur Cunewalder Weihnachtslotterie

1. **Teilnahmeberechtigt** sind alle Personen, die zum Zeitpunkt der Teilnahme das 18. Lebensjahr vollendet haben. Mehrfachteilnahmen sind möglich.
2. **Teilnahmeschluss** ist Sonnabend, der 27.11.2021 um 16:00 Uhr.
3. Die **Auslosung** der Preise erfolgt am Samstag, den 27.11.2021 im Dreiseitenhof (Czornebohstraße 2, 02733 Cunewalde) ab 16:00 Uhr. Dort erfolgt die Losziehung der 25 werthaltigsten Preise (ausweislich der endgültigen Gewinnliste). Die Auslosung der weiteren Gewinne erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
4. Die **Gewinnbenachrichtigung** erfolgt anonym in der Dezemberausgabe 2021 der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung sowie im Internet unter www.motor-cunewalde.de unter Nennung des Preises und der Zuordnung der jeweiligen Losnummer. Sollte der Gewinner sich ausdrücklich mit der Nennung seines Namens einverstanden erklären, so kann hiervon abgewichen werden.
5. Die **Gewinnausschüttung** erfolgt am 15.12.2021 in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr beziehungsweise bis spätestens zum 28.02.2022 im Sportbüro der SG Motor Cunewalde e.V. (Am Sportzentrum 6, 02733 Cunewalde). Sonst verfallen diese. Der Gewinner hat sich durch Vorlage des gewinnberechtigten Loses als solcher auszuweisen.
6. Die SG Motor Cunewalde e.V. wird die durch die Lotterie erzielten Gewinne zu 10% an die AWO-Kindertagesstätte „Wichtelland“ und „Pumuckl“ sowie für satzungsgemäße gemeinnützige Zwecke innerhalb der Sportgemeinschaft zukommen lassen.
7. Es besteht kein einklagbarer Anspruch auf Auszahlung des Gewinns. Die Verlosung erfolgt unter **Ausschluss des Rechtsweges**.

SG Motor Cunewalde

DACHDECKEREI
DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Stürmischer Herbst –
Sicheres Dach?**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach

Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28

www.dachdecker-sauer.de



Handballer erleben nach Auftaktpunkt eine Demontage in eigener Halle!

Nach dem ersten Saisonspiel war die Stimmung optimistisch – als man beim HSV Dresden trotz neuerlicher Verletzung (Mühan – 2 Finger ausgekugelt) einen Punkt entführen konnte. Dabei hatten die Mannen von Trainer Kästner sogar den Doppelpunktgewinn dicht vor den Augen. Leider scheiterte man an sich selbst und schafft es nicht die 2-Tore Führung über die Ziellinie zu bringen. Dennoch zeigten sich die Verantwortlichen aufgrund der Leistung durchaus zufrieden, was keinesfalls für die zweite Saisonpartie gilt.

Im ersten Heimspiel unterlag man völlig chancenlos dem HSV Weinböhla mit 18:32 in eigener Halle. Die abgezockten Gäste mit ihrem verstärkten Kader erwiesen sich als 1–2 Nummern zu hoch. Die HVO-Mannern zeigten zu wenig Mut und Tempo im Angriffsspiel und mussten vor spärlich gefüllten Rängen eine kleine Demütigung verkraften.

Die nächsten Partien werden richtungsweisend sein. Schon am 10. Oktober in Plauen gilt es Farbe zu bekennen – in einem unmittelbaren 4-Punkte-Spiel gegen Oberlosa. Das nächste Heimspiel am 16. Oktober (18:30 Uhr) geht gegen das absolute Spitzenteam der Liga aus Zwickau. Hoffentlich können nach diesen Spielen Christian Israel und Kevin Mühlhan in den Kader zurückkehren.

Die 2. Männermannschaft ist nach dem zufriedenstellenden Auftaktpunkt in Görlitz am ersten Heimspieltag einer Spielabsage aus Sagar zum Opfer gefallen. Hier geht es am 9. Oktober gegen Neugersdorf weiter – sicherlich ein harter Brocken.

Die Frauen der HSG mit Obergurig sind mit einer 19:24 Niederlage in die Saison gestartet. Dabei führte man sogar bis zur 40. Minute, ehe sich das Fehlen zweier Stammspielerinnen bemerkbar machte.

Im Nachwuchsbereich gab es zum Start gemischte Ergebnisse. Erfreulich sicherlich der Sieg der nur mit 7 Spielern besetzten A-Jugend, die ohne Wechselmöglichkeit und Unterstützung zweier B-Jugendlicher einen 28:27 Sieg einfahren konnte.

Kindersport-Termine:

Die Kindersporttermine bis zum Jahresende sind auf der Homepage (www.hvo-cunewalde.de) veröffentlicht. Sowohl die Ball- und Bewegungsschule findet nun wieder parallel statt im gleichen Rhythmus.

Die „älteren“ der Cunewalder SportKids haben die Möglichkeit unter der Woche an weiteren Trainings teilzunehmen.

16. Oktober/6. November – jeweils von 9:30 Uhr (Ball- und Bewegungsschule) bzw. ab 11:00 Uhr (Cunewalder SportKids)

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 16. Oktober 2021 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert durch das Neißetal“

Treffpunkt: 02899 Ostritz, Parkplatz oberhalb Kloster St. Marienthal (Zufahrt zum Kloster von der B99)

Wanderstrecke: Parkplatz – Siegfriedsdorf – Siegfriedsstraße – Oberer Holzweg – Schlegeler Mühle – Rosenthal – Neißetal – Parkplatz (ca. 16 km)

➔ **Samstag, 23. Oktober 2021 – 9:00 Uhr**

Schnupperwanderung

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert im Neißetal“

Treffpunkt: 02899 Ostritz, Parkplatz oberhalb Kloster St. Marienthal (Zufahrt zum Kloster von der B99)

Wanderstrecke: Parkplatz – Neißetal – An der Saupantsche – Wolfsweg – Siegfriedsstraße – Siegfriedsdorf – Parkplatz (ca. 10 km)

➔ **Donnerstag, 4. November 2021 – 9:30 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert auf den Butterberg“

Treffpunkt: 01877 Bischofswerda, Burkauer Weg

Wanderparkplatz Butterberg (Am Waldrand)

Wanderstrecke: Parkplatz – Bischofswerda – Rammenau – Tannenbergl – Butterberg – Parkplatz (ca. 17 km)

Es gilt die Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Bestimmungen (Nachweis Impfung, Genesung bzw. tagaktueller negativer Test). Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888). **Tourist-Information**

Frisch aus der Oberlausitz



Achtung!

Vom 15. Oktober bis 20. November 2021
frisches Sauerkraut

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

Freitags 13.00–17.30 Uhr, Samstags 8.00–12.00 Uhr
Altlobbauer Straße 41, 02708 Löbau

sowie täglich Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Futtermöhren (solange der Vorrat reicht)

in unserem Hofladen in Löbau, Neusalzaer Straße 47

Telefon: 0 35 85 / 40 27 48

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00–17.30 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

Ausbau Bergmann



Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

⊗ **Brennstoffhandel**
im Angebot Union Kohle
und Lausitzer Brikett

⊗ **Containerdienst**
von 1,5 m³ bis 34 m³

Telefon 035938 57730 • Telefax 035938 577321

⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch,
Mutterboden u.m.

⊗ **Spedition**

Rufen Sie
uns an!

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde-Kirschau

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL • HEIZÖL • PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113

Fax 035938/50390

Tel. 03591/304402

Kleinanzeigen

in der CBZ

sind besonders
preisgünstig.

Tel. 0 35 91 / 67 10 32

Informieren Sie sich!

September warm, Oktober kalt

Der September zeigte sich in der ersten Hälfte von seiner freundlichen Seite. Danach meldete sich der Herbst schon mit kühleren Temperaturen an. Zum Ende des Monats gab es aber noch ein paar schöne warme Tage. In Halbau konnte sogar am Freitag, dem 10. September ein Sommertag verbucht werden. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 16,0 °C für den September errechnet. In Halbau dagegen war es mit 15,5 °C gegenüber dem Soll von 13,1 °C etwas kühler. Dennoch war der September in Cunewalde zu warm.

Nachdem Petrus im Juli und August mit seinem Nass sehr großzügig war, sparte er dagegen im September damit. So kamen in Weigsdorf-Köblitz nur 22,5 mm zusammen. In Halbau konnten 27 mm gegenüber dem Soll von 58 mm abgerechnet werden. Demzufolge war der September viel zu trocken. Da der Herbst sicherlich noch einiges an Niederschlag bringt, kann man mit einem normalen bis feuchten Jahr rechnen. Nun bleibt uns nur zu wünschen, dass der Oktober uns noch einige schöne Tage bringt.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
September	Min	Max	Min	Max
Mi 01.	10,7	19,9	10,4	19,1
Do 02.	9,7	22,2	10,2	20,8
Fr 03.	10,3	22,9	10,6	21,4
Sa 04.	10,2	22,2	9,9	20,9
So 05.	9,5	22,5	10,6	21,0
Mo 06.	10,5	23,5	12,6	22,3
Di 07.	13,3	22,1	14,2	20,9
Mi 08.	10,7	23,8	10,5	22,3
Do 09.	14,1	24,5	13,5	22,9
Fr 10.	14,3	26,1	15,6	23,1
Sa 11.	15,1	21,4	15,5	20,5
So 12.	14,2	21,5	15,5	21,2
Mo 13.	12,0	21,3	15,0	21,0
Di 14.	11,5	23,1	11,0	22,0
Mi 15.	12,7	23,5	13,2	23,6
Do 16.	12,4	18,6	17,6	19,7
Fr 17.	12,1	15,9	13,2	17,6
Sa 18.	10,3	13,1	12,7	15,2
So 19.	8,3	12,1	10,0	14,3
Mo 20.	8,7	12,5	10,0	13,8
Di 21.	8,7	14,3	9,8	15,3
Mi 22.	9,4	13,7	10,9	15,5
Do 23.	8,5	20,2	9,3	19,8
Fr 24.	10,1	16,6	11,5	17,2
Sa 25.	14,2	21,0	15,5	20,8
So 26.	11,5	23,3	12,3	22,3
Mo 27.	14,6	21,9	15,2	21,2
Di 28.	13,1	17,1	14,3	18,4
Mi 29.	11,7	16,5	14,7	17,6
Do 30.	6,4	15,9	8,9	16,2

Staffelausdauerschwimmwettkampf in Cunewalde

Am Freitag den 10. September 2021 fand der erste Wettkampf unserer Vereinsgeschichte im Erlebnisbad Cunewalde statt. Der SSV Kirschau lud bei optimalen Spätsommerwetter zum Staffelschwimmen ein und 32 Schwimmerinnen und Schwimmer traten in insgesamt 8 Staffeln an, um bei maximal 20 Wechseln die meisten Meter zu sammeln.

Frau Zimmermann als Vertreterin der Gemeinde Cunewalde begrüßte die Sportler und gab für den Wettkampf den Startschuss.

Im Wettkampf der Kinder der Jahrgänge 2010 und Jünger wurde 30 Minuten geschwommen. Die Staffel 2 des SSV Kirschau schwammen zusammen 1.600 m und belegten damit Platz 1. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Großschönau belegten Platz 2 mit 1.438 m und die Staffel 1 des SSV Kirschau kamen mit 1.270 m auf den dritten Platz.

Spannung und Ausdauer mussten die Junioren bei ihrem 60 Minuten Wettkampf zeigen. Auch hier durfte maximal 20-mal gewechselt werden, sodass vor allem die Kraft gut eingeteilt werden musste.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Großschönau siegten klar mit einer Distanz von 3.420 m vor der Staffel 2 des SSV Kirschau mit 2.950

m, knapp dahinter mit nur einer Bahn weniger schwamm die Staffel 1 des SSV Kirschau auf den 3. Platz mit 2.925 m.

Das Starterfeld der Erwachsenen schwamm insgesamt 2,5 Stunden und zeigte bei einem kräftezerrende Staffeltwettkampf ein hervorragendes Teamergebnis. Die Athleten des BLV Rot Weiß 90 der Abteilung Triathlon siegten mit 9.595 m vor der Staffel des SSV Kirschau mit 9.200 m.

Insgesamt kamen bei den unterschiedlichen Staffeln 32.398 m zusammen.

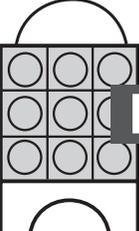
Ein großer Dank gilt der Gemeinde Cunewalde, dem Cunewalder Bad, welches uns das Schwimmbecken bereitgestellt hat, dem Badverein für die Versorgung, den vielen Helfern des SSV Kirschau und dem Vorstand Mario Graff für die Organisation.

Alle Beteiligten freuen sich auf eine Fortsetzung im Jahr 2022.

Wenn ab Oktober die KörseTherme Kirschau wieder eröffnet, können gern interessierte Kinder jeden Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr zum kostenlosen Schnuppertraining beim Schwimmsportverein vorbei kommen. Wir freuen uns auf euch.

Sylvia Hage,
Schwimmsportverein Kirschau

CBZ – immer gut informiert!



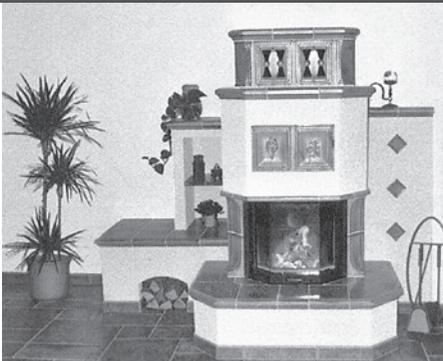
seit 1866

Unsere Welt braucht Wärme

Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau
Fliesenleger
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Fax 0 35 92 / 50 14 04
Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de

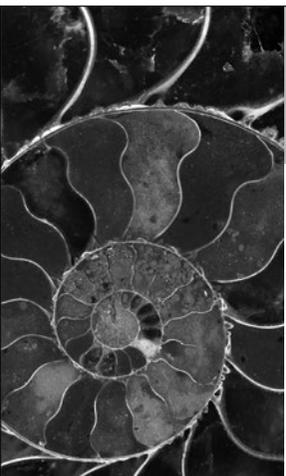


METALLBAU Jeschke GmbH

**individuelle Gestaltung
von Geländern,
Zäunen und Toren**

Schmiedegasse 8
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6
E-Mail: metallbau-jeschke@gmx.de





Farben für die Ewigkeit

NATURFARBEN auf mineralischer und pflanzlicher Basis



Malerarbeiten - Terrassenbeschichtung - Fassadengestaltung

Inh. Reiner Wagner
Czornebohstraße 6
02733 Cunewalde

Tel. : 035877 / 2 03 06
Funktel.: 0171 / 6 55 40 16
mail : malermeister.moeppel@arcor.de

Jetzt an den Winter denken – machen Sie Ihr Auto fit für die kalte Jahreszeit!



Winter-Check 20 €
Räderwechsel ab 18 €

- ✓ Ohne lange Wartezeiten
- ✓ Einlagerung der Sommer-
räder
- ✓ Wir bieten Ihnen eine große
Auswahl an Winterreifen

Besuchen Sie auch unsere Fahrzeugausstellung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**AUTOHAUS
PECH GmbH**



Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
↑ autohaus-pech.de

INNEN- UND FASSADENANSTRICH MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM
ausgezeichnet durch lichtechte Pigmentierung, große Farbtonvielfalt
und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalpflege, Restaurierung
und Gestaltung historischer und neuer Architektur.



BEECK
Mineralfarben seit 1894

www.beeck.com



Kreisliga Westlausitzer Fußballverband

Es ist der erwartet schwere Saisonstart

Unsere Männermannschaft kommt nach dem großen Schnitt zum Ende der letzten Saison noch nicht in Fahrt.

Im ersten Heimspiel gegen den FSV Brettnig-Hauswalde zeigte man lange, dass man auch mithalten kann. Spielerisch und kämpferisch zeigten die Broda-Schützlinge was in ihnen steckt und führten verdient bis zur 70. Minute durch das Tor von Candy Pfitzmann mit 1:0. Doch aufgrund fehlender Wechselspieler stieg die Unachtsamkeit in der Defensive. Diese nutzten die Gäste eiskalt aus und drehten die Partie zu ihren Gunsten.

Den ersten 3er gab es die Woche darauf in Frankenthal zu bejubeln. In einem umkämpften Spiel trafen Felix Adler, Oskar Striegler (2x) und Sebastian Mieth zum verdienten 4:2 Auswärtserfolg.

Nach einem spielfreien Wochenende ging es für unsere Elf mal wieder auswärts ran. Das Team wollte den Schwung aus dem Frankenthal-Spiel mit nach Ottendorf- Ockrilla nehmen. Dies misslang jedoch völlig. Man kam die ganze Partie über nicht ins Spiel,

gewann kaum Zweikämpfe und war in der Offensive viel zu harmlos. Die Hausherren waren von Beginn an die tonangebende Mannschaft.

So konnte man sich bei Schlussmann Paul Neumann bedanken, dass es am Ende „nur“ 4:0 stand.

Einfacher wird es in den kommenden Wochen nicht. Größtes Problem ist momentan der Kader. Trotz Spielgemeinschaft läuft das Team Woche für Woche auf dem Zahnfleisch. Die langfristigen Verletzungen von Robin Freudenthal (vermutlich Kreuzbandriss) und Dirk Schällick (Oberschenkelprobleme) machen die Sache nicht einfacher.

Die nächste Partie steigt im Pokal am 10. Oktober 2021 in Straßgräbchen. Hier will man trotz aller Probleme die nächste Runde erreichen.

Die kommenden Spiele:

- 10.10.2021 Straßgräbchen (Pokal)
- 16.10.2021 Haselbachtal (H)
- 23.10.2021 Neukirch (A)
- 30.10.2021 Wehrsdorf (H)

Patrick Reise

Viele Nasen beim Hundebadetag



Am 26. September war es wieder einmal so weit. Das Erlebnisbad Cunewalde öffnete 12.00 Uhr die Tore für unsere Vierbeiner und ihre Besitzer.

Bei schönsten Herbstwetter konnte der Förderverein Erlebnisbad e.V. über 450 Nasen, darunter etwa 120 von Vierbeinern, begrüßen. Das 18 Grad warme Wasser und der Sonnenschein überzeugten auch einige Zweibeiner, sich noch einmal in die Fluten zu stürzen.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die uns und die Tombola des Tierschutzvereins Oberlausitz unterstützt haben und hoffen, dass wir nächstes Jahr die 500er-Marke knacken werden.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme und laden schon jetzt alle zu unserem Neujahrsschwimmen am 1. Januar 2022 ab 12.00 Uhr herzlich ein.

Förderverein Erlebnisbad

Zweiter Arbeitseinsatz am Cunewalder Eichberg

Am 25. September 2021 rief die Abteilung Fußball der SG Motor Cunewalde wieder zu einem Arbeitseinsatz auf.

Da der Zuschauerbereich in den letzten Jahren Aufgrund mangelnder Pflege immer mehr verwilderte, sollte hier kräftig angepackt werden.

Leider fanden sich an diesem Tag nicht so viele Helfer ein, wie erwünscht. Vielleicht lag es ja an dem schönen Wetter. Schade ...

Trotzdem schaffte man mit vereinten Kräften das Tagesziel. Endlich ist wieder eine Grundordnung hergestellt. Somit kann die Installation der Sitzbänke geplant werden. Diese werden jedoch erst im nächsten Frühjahr angebracht.

Der Vorstand der Abteilung Fußball bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für Ihren Einsatz!



Kleinanzeigen in der CBZ sind besonders preisgünstig. Tel. 0 35 91 / 67 10 32
Informieren Sie sich!



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de



Ihr mobiler Partner für mehr Selbstständigkeit

- Hilfsmittel
- Praxisbedarf
- Krankenpflegeartikel
- Desinfektion
- Schutzausrüstung
- SARS-CoV-2 Antigen Test

Ob Pflegebett, Rollstuhl, Inkontinenzmaterial... wir haben das Richtige für Ihren Bedarf.

Alter Schmolter Weg 3
02625 Bautzen

Telefon: (03591) 60 31 54 E-mail: zentsch@web.de
Telefax: (03591) 27 60 66 Internet: www.Krankenpflegeartikel.com



Reha Salus
OBERLAUSITZ

www.reha-salus.de/Praxis.html

#gemeinsam #besser #fit
Jetzt auch in Schirge!

Klinik
Für Ambulante
Rehabilitation

Rosenberg

Physiotherapie

Physiotherapie Rosenberg
Rathausstraße 9
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 03592 5448806

Praxis
Für Physiotherapie
& Ergotherapie

Zentrum
Für Medical
Fitness & Wellness

Verein
Für Reha- und
Gesundheitssport

Seit 01.09.2021 ist die Praxis wieder geöffnet.
Wir freuen uns, dass alles gut geklappt hat.
Mehr Infos demnächst online!

Institut
Für Betriebliche
Gesundheit

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen

Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000
www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
Scheidungsrecht · Unterhaltsrecht
Medizinrecht · Strafrecht
Verkehrsrecht · Vertragsrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591-529790 in Eilfällen: 0175/5234870

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz - Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

OBM Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde

Tel.: 03 58 77 - 8 81 97

Fax: 03 58 77 - 8 95 20

Handy: 0172 - 3 61 20 57

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

Mehr von Uns ist
besser für alle

Bewirb
dich
jetzt

Wir suchen **Pflegefachkräfte**
und **Pflegekräfte LG1** (w/m/d)

Bist du bereit?
Dann bewirb dich gern
schriftlich oder per Mail an
office@pflagedienst-pesta.de
bei uns!

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385 www.pflagedienst-pesta.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die
nächste
CBZ
erscheint
am
5.11.
2021

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070



Allianz

Generalvertretung Marilyn Menzel

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde
Tel. 035877 88084

Bürozeiten:
Montag 14–18 Uhr
Dienstag 9–12 | 14–18 Uhr
Mittwoch 9–12 Uhr
Donnerstag 9–12 | 14–18 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

www.menzel-allianz.de | marilyn.menzel@allianz.de